

Panasonic

Bedienungsanleitung

PC-Softwarepaket

Modell-Nr. WV-ASM200

WV-ASM200W

WV-ASM200E

Erweiterungssoftware

Modell-Nr. WV-ASE201, WV-ASE202, WV-ASE203

WV-ASE201W, WV-ASE202W, WV-ASE203W

WV-ASE201E, WV-ASE202E, WV-ASE203E

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Anschließen und der Inbetriebnahme dieses Produkts aufmerksam durch und halten Sie sie jederzeit griffbereit.

Die Modellnummer erscheint in diesem Handbuch teilweise in abgekürzter Form.

INHALT

Vorwort	3
Einschränkungen bei MPEG-4- oder H.264-Bildern	3
Bedienungsschema	5
Starten/Beenden der Betriebssoftware	6
Starten der Betriebssoftware	6
Beenden der Betriebssoftware	7
Gültigkeitsdauer des Passworts	7
Benutzerwechsel	7
Bedienfenster	8
Funktionsfeld	12
Popup-Menü	12
Informationsanzeigebereich	13
Kamera-Bedienfeld	14
Wiedergabe-Bedienfeld	16
SD-Bedienfeld	18
Suchfenster	19
Alarm-/Ereignismeldung	22
Meldung einer Lizenzregistrierung	22
Livefenster	23
Kartenfenster	25
Überwachen von Live-Bildern	26
Einsehen der registrierten Geräte	26
Überwachung von Bildern einer bestimmten Kamera	29
Anzeigen von Bildern registrierter Kameragruppen (Gruppenanzeige)	30
Sequenzanzeige von Bildern registrierter Kameragruppen (Sequenzanzeige)	30
Umschalten der Bildschirmaufteilung	31
SD-Speicherkartenbetrieb	33
Herunterladen von Aufzeichnungen	33
Wiedergabe von Bildern über das "Schnellwiedergabe"-Feld	35
Wiedergabe von Suchergebnissen	36
Wiedergabe von Aufzeichnungen aus der Suchergebnisliste	36
Wiedergabe von Aufzeichnungen über das "Suche"-Feld	36
Abspeichern von Aufzeichnungen	37
Herunterladen von Aufzeichnungen	37
Anzeigen/Ändern von Textinformationen	38
Konvertierung von Dateien ins Standardformat	39
Viewer-Software	41
Alarm-/Ereignisbenachrichtigung und Protokollverwaltung	42
Alarm-/Ereignisbenachrichtigungsfenster	42
Alarmmeldefenster	43
Live-Fenster im Alarmmodus	44
"Alarmlog"-Feld	48
"Geräte-Fehlerlog"-Feld	49
"Netzwerk-Fehlerlog"-Feld	49
Fehlersuche	50
Angezeigte Meldungen und Abhilfe	57
Bedienung über ein Bedienteil	61

Vorwort

Einschränkungen bei MPEG-4- oder H.264-Bildern

Bei der Bearbeitung von Bildern im MPEG-4- oder H.264-Format ergeben sich bei den einzelnen Funktionen folgende Einschränkungen. Bitte lesen Sie folgende Hinweise vor der Inbetriebnahme der Software.

1. Bei Anzeige von Live-Bildern

- Wenn während der Anzeige von Live-Bildern im MPEG-4- oder H.264-Format eine der folgenden Operationen durchgeführt wird, kann der Bildschirm einige Sekunden lang (*) schwarz bleiben.
 - Bei der Anzeige von Live-Bildern im Format MPEG-4 oder H. 264 (durch Umschalten des Kamerakanals usw.).
 - Bei der Vergrößerung eines MPEG-4- oder H.264-BildesBeispiel: Bei Einstellung des Auffrischintervalls an der Kamera auf "3 Sekunden" wird das MPEG-4- oder H.264-Bildern alle 3 Sekunden aufgefrischt.
- Bei der Anzeige von Bildern in der Auflösung SXVGA auf dem 16fach-Bildschirm werden die Bilder entsprechend dem Auffrischintervall* aufgefrischt. (Auf dem 16fach-Bildschirm wird jedes Bild einige Sekunden lang angezeigt.)

2. Bei der Wiedergabe von Aufzeichnungen

- Wenn während der Wiedergabe von Aufzeichnungen im Format MPEG-4 oder H. 264 eine der folgenden Operationen durchgeführt wird, kann die Wiedergabe einige Sekunden lang (*) mit höherer Geschwindigkeit erfolgen.
 - Bei der Wiedergabe von Aufzeichnungen im Format MPEG-4 oder H. 264 (durch Umschalten des Kamerakanals usw.).
 - Bei der Vergrößerung eines MPEG-4- oder H.264-Bildes (Bei Vergrößerung einer auf Pause geschalteten MPEG-4-Aufzeichnung kann es vorkommen, dass statt des angezeigten Bildes ein mehrere Sekunden später angezeigtes vergrößert wird.)
 - Wenn die [WIEDRG]-Taste während der Wiedergabe von MPEG-4- oder H.264-Bildern erneut angeklickt wird
- Wenn während der Wiedergabe von MPEG-4- oder H.264-Bildern eine der folgenden Operation durchgeführt wird, kann die Wiedergabe in Abständen von mehreren Sekunden (*) stattfinden.
 - Rücklaufwiedergabe
 - Schnellvorlauf-/Schnellrücklauf-Wiedergabe
 - Frameweise RücklaufwiedergabeBeispiel: Bei Einstellung des Auffrischintervalls an der Kamera auf "3 Sekunden" werden MPEG-4- oder H.264-Bilder in Abständen von 3 Sekunden wiedergegeben.
- Bei der sequentiellen Wiedergabe von zwei Aufzeichnungen können sich u.U. die letzten Einzelbilder der einen Aufzeichnung mit den ersten der anderen überlappen.
- Bei Anklicken der [ÜBERSPR]- oder [R-ÜBERSP]-Taste kann die Überspringung ab einem mehrere Sekunden später liegenden Punkt (†) oder ab dem ersten Bild der nächsten Aufzeichnung stattfinden.
- Wenn der Bildschirm schwarz ist, sind folgende Operationen nicht möglich.
 - Wiedergabe/Rücklaufwiedergabe
 - Schnellvorlauf-/Schnellrücklauf-Wiedergabe
 - Einzelbildwiedergabe/Einzelbildwiedergabe rückwärts
 - Springen zur nächsten/vorherigen Aufzeichnung
 - Vorwärts/rückwärts springen an den durch die eingestellte Zeit definierten Punkt
 - Pause
- Bei der Wiedergabe von Bildern unter Angabe von Zeit/Datum kann diese ab einem Punkt mehrere Sekunden (†) nach der Zeit-/Datumsvorgabe beginnen. Die Wiedergabe kann auch ab Anfang der nächsten Aufzeichnung beginnen.
- Die Einstellung von AVMD-Informationen wird ab dem nächsten Bild aktiviert.
- Bei der Anzeige von Bildern in der Auflösung SXVGA auf dem 16fach-Bildschirm werden die Bilder entsprechend dem Auffrischintervall (†) aufgefrischt. (Auf dem 16fach-Bildschirm wird jedes Bild einige Sekunden lang angezeigt.)

3. Beim Download von Aufzeichnungen

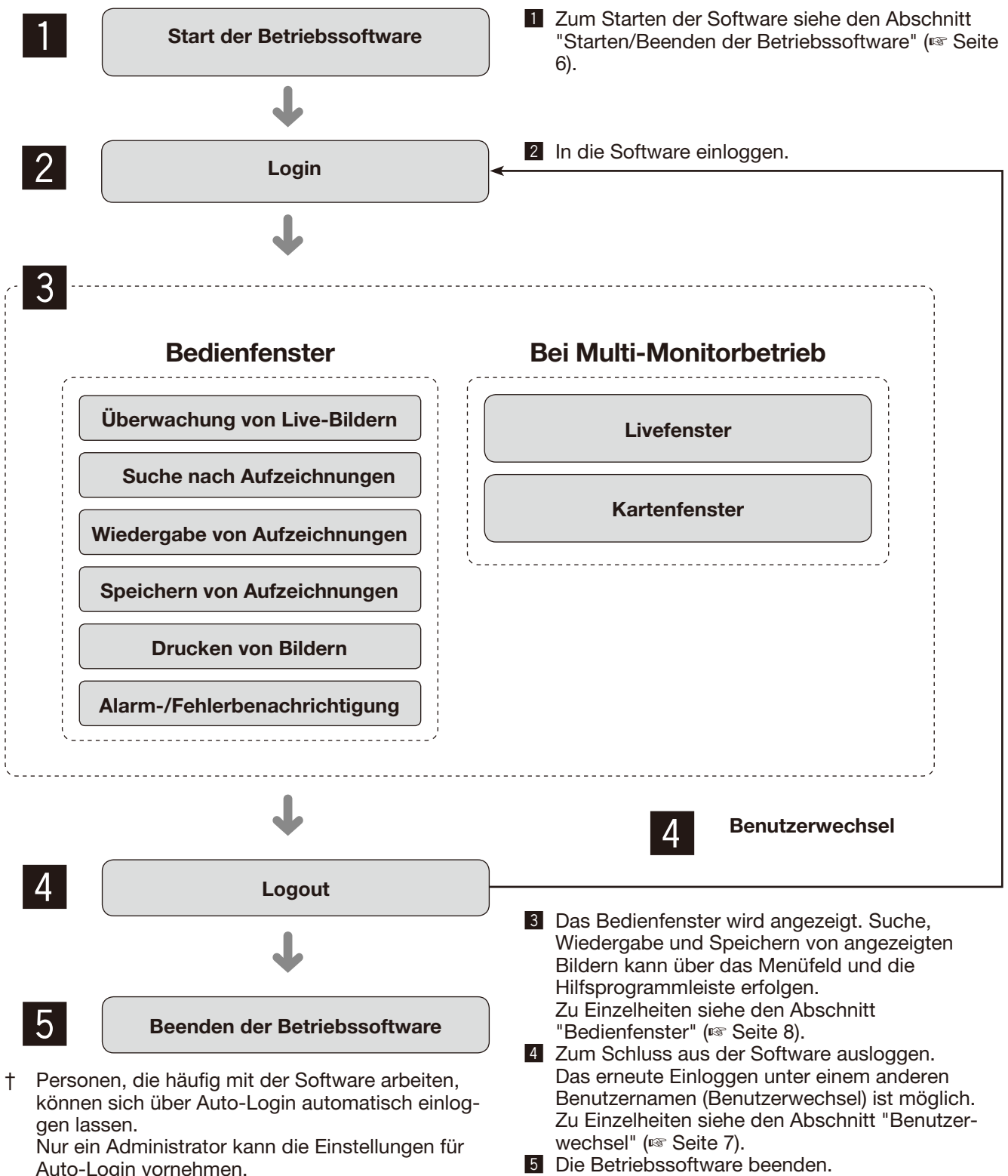
Der Download von Aufzeichnungen kann ab einem Punkt mehrere Sekunden (†) nach der vorgegebenen Zeit beginnen.

Der Download-Zeitraum sollte länger als das Auffrischintervall der Kamera sein.

Wichtig:

- Die Zeit (Sekunden) und durch (†) gekennzeichneten Intervalle sind je nach dem an der Kamera eingestellten Auffrischintervall unterschiedlich. (Gültiger Eingabebereich: Je nach der Modellnummer der Kamera unterschiedlich.)
 - Um die Verzögerung zu verringern, das Auffrischintervall an der Kamera kürzer einstellen.
Zur Einstellung des Auffrischintervalls siehe die Bedienungsanleitung der Kamera.
-

Bedienungsschema



† Personen, die häufig mit der Software arbeiten, können sich über Auto-Login automatisch einloggen lassen. Nur ein Administrator kann die Einstellungen für Auto-Login vornehmen.

Hinweis:

- Wenn nach Anklicken der Taste im Fenster das Meldungsfenster erscheint, den Anweisungen im Abschnitt "Angezeigte Meldungen und Abhilfe" (☞ Seite 57) folgen.

Starten/Beenden der Betriebssoftware

Starten der Betriebssoftware

Wichtig:

- Vor Inbetriebnahme der Software muss deren Lizenz registriert werden. Die Software funktioniert nicht, solange die Lizenz nicht registriert worden ist.
- Vor dem Registrieren der Software sicherstellen, dass die Netzwerkkarte des PC aktiv geschaltet ist.
- Wenn die Lizenz nicht über die Setup-Software registriert worden ist, kann sie anhand folgender Meldung registriert werden.

Schritt 1

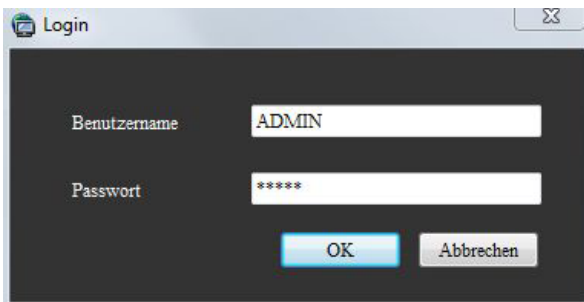
Um die Betriebssoftware zu starten, im "Start"-Menü "Operation Software" wählen ("Start" - "Alle Programme" - "Panasonic" - "WV-ASM200 Series" - "Operation Software") oder auf das "Operation Software"-Symbol auf dem Arbeitsplatz doppelklicken.

Schritt 2

Den registrierten Benutzernamen und das Passwort eingeben.

Bei der Inbetriebnahme der Software unmittelbar nach der Installation ist nur ein Administrator registriert.

Unter "Benutzername" "ADMIN" und als "Passwort" "12345" eingeben.



Wichtig:

- Vor dem Starten der Betriebssoftware muss die Einstellsoftware beendet werden. Andernfalls startet die Betriebssoftware nicht.
- Zur erhöhten Sicherheit vor der Inbetriebnahme der Software ein neues Passwort für einen Administrator registrieren.
- Es wird empfohlen, das Passwort für den Administrator regelmäßig zu ändern.

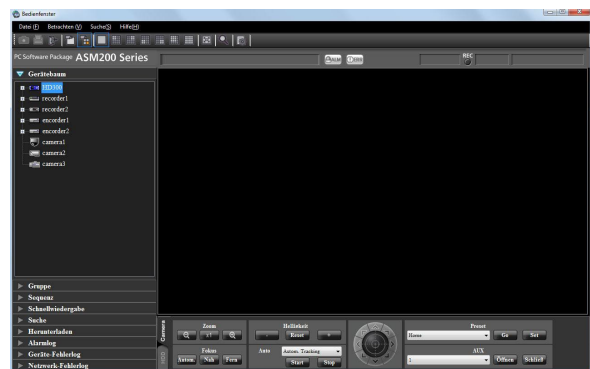
Hinweis:

- Ein Benutzer kann für Auto-Login registriert werden, wenn zum Einloggen in die Software immer derselbe Benutzername verwendet wird. Die Vorgabe für "User-Verifizierung" bei registrierten Benutzern ist "ON" (Eingabe von Benutzernamen und Passwort erforderlich). Das Setup für "User-Verifizierung" über die Einstellsoftware kann nur durch den Administrator vorgenommen werden. Zu Einzelheiten siehe die Einstellanleitung für WV-ASM200 (PDF).

Schritt 3

Die [OK]-Taste anklicken.

→ Das Bedienfenster wird angezeigt.



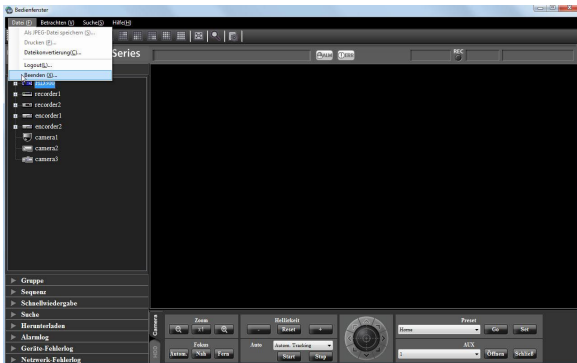
Hinweis:

- Wenn nicht anders angegeben, zeigen die Screenshots das Bedienfenster vor der Registrierung der Zusatzlizenz WV-ASE202. Nach der Registrierung der Zusatzlizenz ändern sich die Symbole auf der Hilfsprogrammleiste wie auf Seite 9 dargestellt.

Beenden der Betriebssoftware

Schritt 1

Auf der Menüleiste unter "Datei (F)" "Beenden (X)..." wählen oder [x] oben rechts im Fenster anklicken.



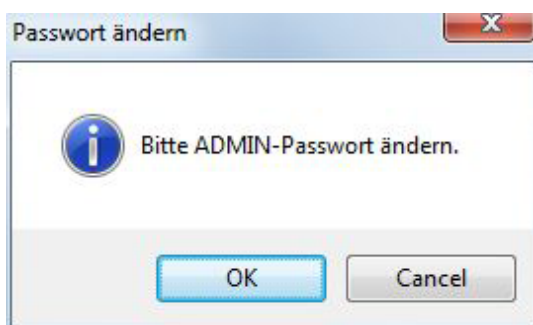
→ Ein Bestätigungsfenster erscheint.

Schritt 2

Die [OK]-Taste anklicken.
→ Die Betriebssoftware wird beendet.

Gültigkeitsdauer des Passworts

Der Administrator kann für das Passwort eine Gültigkeitsperiode (31 Tage/92 Tage/184 Tage) festlegen. Bei einem Versuch nach Ablauf dieser Periode einzuloggen erscheint die Meldung "Bitte Passwort ändern."



Benutzerwechsel

Benutzer können gewechselt werden.

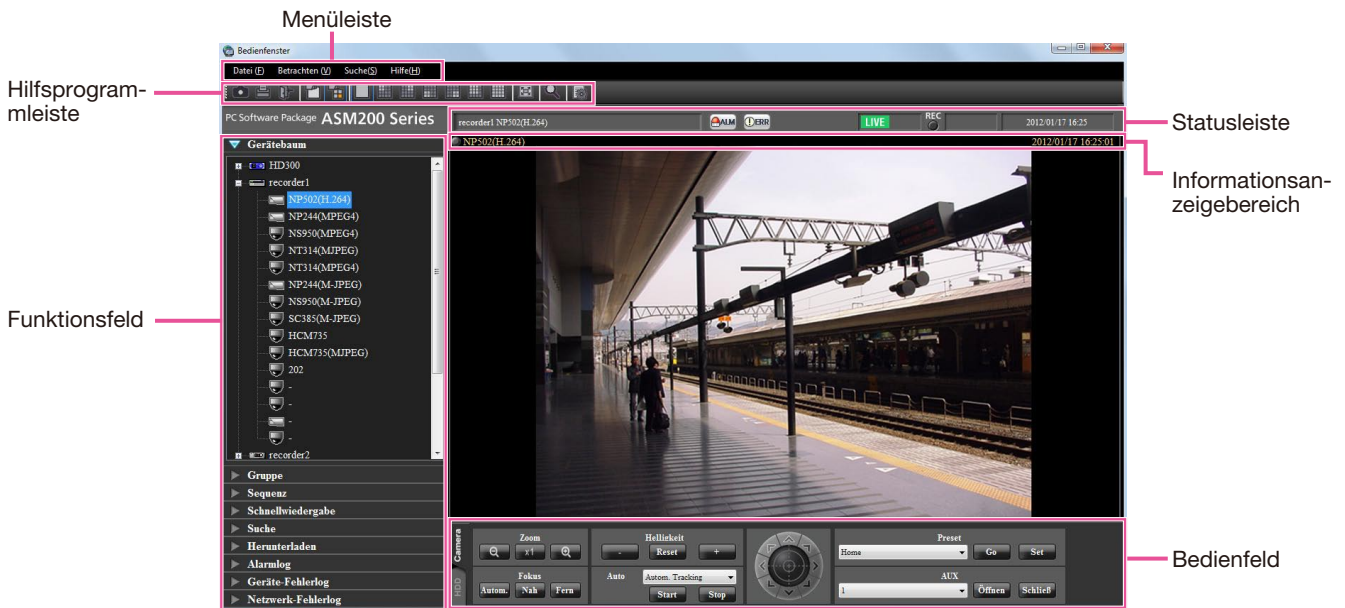
Auf der Menüleiste unter "Datei (F)" den Posten "Logout(L)..." wählen oder auf der Hilfsprogrammleiste auf das [Logout]-Symbol doppelklicken.

Hinweis:

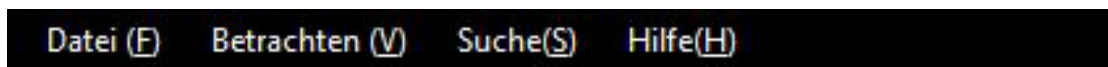
- Das Passwort wird auch noch nach Ablauf der Gültigkeitsperiode anerkannt. Jedoch erscheint bei jedem Login-Versuch die obige Meldung.

Bedienfenster

Nach dem Einloggen in die Software erscheint das Bedienfenster.



Menüleiste



■ Datei (F)

Führt zu den Menüs "Als JPEG-Datei speichern", "Drucken", "Dateikonvertierung", "Logout" und "Beenden".

Hinweis:

- "Als JPEG-Datei speichern" und "Drucken" sind auch über das bei Rechtsklick angezeigte Pop-up-Menü abrufbar.

■ Betrachten (V)

Führt zu den Menüs "Funktionsfeld", "Bedienfeld", "Kamera/Zeit und Datum", "AVMD-Informationen anzeigen", "Kamerawahl", "Bereichsnummer", "Vollbildanzeige", "Livefenster" und "Kartenfenster".

Hinweis:

- Nur AVMD-kompatible Modelle können AVMD-Informationen anzeigen.
- AVMD-Informationen können nur bei Anzeige von Bildern auf dem 1fach-Bildschirm angezeigt werden.
- Anzeige von AVMD-Informationen erfolgt nicht, wenn die Anzeige von Bildern (MPEG-4) über einen ND200 oder ND300 erfolgt.

■ Suche(S)

Führt zu dem Shortcut-Menü zum Öffnen des "Suche"-Fensters.

■ Hilfe(H)

Informationen zur Version und Lizenzregistrierung können angegeben werden.

Hilfsprogrammleiste

Im Folgenden werden die angezeigten Symbole von links nach rechts beschrieben.



■ [Als JPEG-Datei speichern]-Symbol

Anklicken dieses Symbols speichert das angezeigte Bild als JPEG-Datei.

■ [Drucken]-Symbol

Anklicken dieses Symbols druckt das angezeigte Bild aus.

■ [Logout]-Symbol

Durch Anklicken dieses Symbols erfolgt Logout aus der Software. Danach wird das Login-Fenster angezeigt.

■ [Bilder auf 1fach-Bildschirm anzeigen]-Symbol

Bei Anklicken des Gerätebaums oder des Kamerasymbols auf der Karte wird ein Live-Bild auf dem 1fach-Bildschirm angezeigt.

■ [Bilder im gewählten Bereich anzeigen]-Symbol

Bei Anklicken des Gerätebaums oder des Kamerasymbols auf der Karte werden Live-Bilder im gewählten Rahmen dargestellt.

■ [1]-Symbol

Dieses Symbol anklicken, um Bilder auf dem 1fach-Bildschirm darzustellen.

■ [4A]-Symbol

Dieses Symbol anklicken, um Bilder in den 4 Bereichen links oben auf dem 16fach-Bildschirm darzustellen.

■ [4B]-Symbol

Dieses Symbol anklicken, um Bilder in den 4 Bereichen rechts oben auf dem 16fach-Bildschirm darzustellen.

■ [4C]-Symbol

Dieses Symbol anklicken, um Bilder in den 4 Bereichen links unten auf dem 16fach-Bildschirm darzustellen.

■ [4D]-Symbol

Dieses Symbol anklicken, um Bilder in den 4 Bereichen rechts unten auf dem 16fach-Bildschirm darzustellen.

■ [9]-Symbol

Dieses Symbol anklicken, um Bilder in den 9 Bereichen links oben auf dem 16fach-Bildschirm darzustellen.

■ [16]-Symbol

Durch Anklicken dieses Symbols den 16fach-Bildschirm wählen.

■ [25]-Symbol (nach Registrierung der Zusatzlizenz für WV-ASE202 verfügbar)

Durch Anklicken dieses Symbols den 25fach-Bildschirm wählen.

■ [36]-Symbol (nach Registrierung der Zusatzlizenz für WV-ASE202 verfügbar)

Durch Anklicken dieses Symbols den 36fach-Bildschirm wählen.

■ [49]-Symbol (nach Registrierung der Zusatzlizenz für WV-ASE202 verfügbar)

Durch Anklicken dieses Symbols den 49fach-Bildschirm wählen.

■ [64]-Symbol (nach Registrierung der Zusatzlizenz für WV-ASE202 verfügbar)

Durch Anklicken dieses Symbols den 64fach-Bildschirm wählen.

■ [Vollbildanzeige]-Symbol

Dieses Symbol anklicken, um das angezeigte Bild auf dem Vollbildschirm darzustellen.

■ [Suche]-Symbol

Dieses Symbol anklicken, um das "Suche"-Fenster aufzurufen.

Zu Einzelheiten siehe die Beschreibung des "Suchfenster" (☞ Seite 19).

■ [Dateikonvertierung]-Symbol

Ruft ein Fenster auf, in dem n3r-Dateien in mp4-Dateien konvertiert werden können. Zu Einzelheiten siehe den Abschnitt "Konvertierung von Dateien ins Standardformat" (☞ Seite 39).

Statusleiste



Wichtig:

- Sicherstellen, dass das Gerät die einzelnen Funktionen unterstützt.
-

■ Rekorder-/Kameratitel

Hier wird die Quelle (Rekorder- (Codierer) und Kameratitel) des gerade dargestellten Bildes angezeigt.

■ [ALM]-Taste

Diese Taste wird verwendet, wenn eine Notaufzeichnung stattfindet oder ein Alarmfall eintritt. Anklicken der Taste hebt die Alarmoperation auf.

Hinweis:

- Bei den Rekordermodellen ND300 (Version 4.69 oder älter) und HD300 wird auch die Fehleroperation aufgehoben.
 - Bei den Rekordermodellen ND300 und HD300 wird diese Taste auch während einer Notaufzeichnung nicht verwendet.
-

■ [ERR]-Taste

Diese Taste wird verwendet, wenn ein Fehler eintritt. Anklicken der Taste hebt die Fehleroperation auf.

Hinweis:

- Bei den Rekordermodellen ND300 (Version 4.69 oder älter) und HD300 wird auch die Alarmoperation aufgehoben.
 - Bei den Rekordermodellen WJ-HD300 wird bei Anklicken der Taste auch die Fehleroperation aufgehoben.
Zum Abbrechen einer Fehleroperation die Bedienungsanleitung des verwendeten Rekorders.
-

■ [SD]-Taste (Taste zum Abrufen von auf SD-Speicherkarte gespeicherten Daten)

Wenn die SD-Speicherkarte der angeschlossenen Kamera Aufzeichnungen enthält, wird die Aufschrift "SD" auf der [SD]-Taste rot angezeigt. Durch Anklicken der Taste werden die auf SD-Speicherkarte aufgezeichneten Bilder zum Rekorder übertragen.


Wichtig:

- Falls für die Aufzeichnung auf SD-Speicherkarte keine Bilddatenrate eingestellt wurde, wird die SD-Auslesetaste nicht angezeigt. Zur Einstellung der Bilddatenrate für die Aufzeichnung auf SD-Speicherkarte siehe die Bedienungsanleitung des verwendeten Rekorders.
 - Während einer Notaufzeichnung können SD-Speicherdaten nicht ausgelesen werden. Zu Einzelheiten über die Notaufzeichnung siehe die Bedienungsanleitung des Rekorders.
 - Bei bestimmten Rekordermodellen werden zu Beginn des SD-Auslesevorgangs alle eingeloggt Benutzer zwangsweise ausgeloggt und die laufenden Aufzeichnungen aller Kameras gestoppt.
-


Hinweis:

- Die Buchstaben "SD" auf der [SD]-Taste werden blau angezeigt, wenn die SD-Speicherkarte keine Bilddaten enthält.
 - Wird die [SD]-Taste bei blauer Aufschrift "SD" angeklickt, überprüft die Software die SD-Speicherkarte auf eventuell vorhandene Aufzeichnungen. Bei bestimmten Rekordermodellen werden die auf SD-Speicherkarte gespeicherten Bilder zum Rekorder übertragen.
 - Wird die [SD]-Taste bei roter Aufschrift "SD" angeklickt, werden die auf SD-Speicherkarte aufgezeichneten Bilder zum Rekorder (SD-Speicherdaten) übertragen.
-


■ [Mikrofoneingang]-Taste

Zum Ein-/Ausschalten des Audioempfangs (Kamera an PC) auf diese Taste klicken. Bei Anzeige von  erfolgt kein Ton.

Hinweis:

- Rechtsklick auf diese Taste bringt das Pop-up-Menü zur Anzeige. Durch Wahl von "Hoch", "Mittel" oder "Niedrig" im angezeigten Pop-up-Menü kann die Lautstärke des Audioempfangs verändert werden.
- Bei der Anzeige von Bildern im Multibildformat erfolgt die Audioübertragung an die das im linken oberen Segment wiedergegebene Bild liefernde Kamera. Wird ein anderes Segment gewählt, so wird weiterhin der Ton des im linken oberen Segment angezeigten Bildes wiedergegeben, aber die Taste erscheint nicht.
- Wenn bereits ein anderer Benutzer Audio zu derselben Kamera überträgt, wechselt diese Taste auf . Außerdem erfolgt keine Tonwiedergabe von der Kamera. (Bei bestimmten Modellen wird auch während der Audioübertragung Ton wiedergegeben.)

■ [Audio-Ausgang]-Taste

Zum Ein-/Ausschalten der Audioübertragung (PC an Kamera) auf diese Taste klicken. Bei Anzeige von  erfolgt kein Ton.

Hinweis:

- Die Lautstärke der Audioübertragung ist unveränderlich. (Bei bestimmten Kameramodellen kann die Lautstärke der Audioübertragung über das Kameramenü festgelegt werden.)
- Bei der Anzeige von Bildern im Multibildformat erfolgt die Audioübertragung an die das im linken oberen Segment wiedergegebene Bild liefernde Kamera. Wird ein anderes Segment gewählt, so wird an die das Bild im linken oberen Segment liefernde Kamera weiterhin Ton übertragen, aber die Taste erscheint nicht.
- Wenn bereits ein anderer Benutzer Audio zu derselben Kamera überträgt, wechselt diese Taste auf . Außerdem erfolgt keine Tonwiedergabe von der Kamera.
- Eine Audioübertragung kann bis zu 5 Minuten dauern. Nach Ablauf von 5 Minuten schaltet sich der Audioempfang selbsttätig ein. Um die Audioübertragung erneut zu aktivieren auf die [Audioübertragung]-Taste klicken.

■ [LIVE]/[WIEDRG]/[SD PLAY]

Die Art (Live/Wiedergabe/Wiedergabe von SD-Speicherdaten) der gegenwärtig angezeigten Bilder wird angezeigt.

■ [Schritt 1] - [Schritt 7]

Zeigt die Wiedergabegeschwindigkeit an.

■ REC-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet rot, während die Aufzeichnung der angewählten Bilder läuft.

■ [COPY]/[DELETE]


[COPY]: Zeigt an, dass Bilddaten kopiert werden.

[DELETE]: Zeigt an, dass Bilddaten gelöscht werden.

■ Zeit und Datum

Bei der Wiedergabe von Live-Bildern werden Zeit/Datum des angewählten Geräts angezeigt. Zeit/Datum werden nicht angezeigt, wenn es sich bei den angezeigten Bildern um direkt von der Kamera eingehende Bilder oder um Bilder einer Kamera, die nicht im Rekorder registriert ist, handelt.

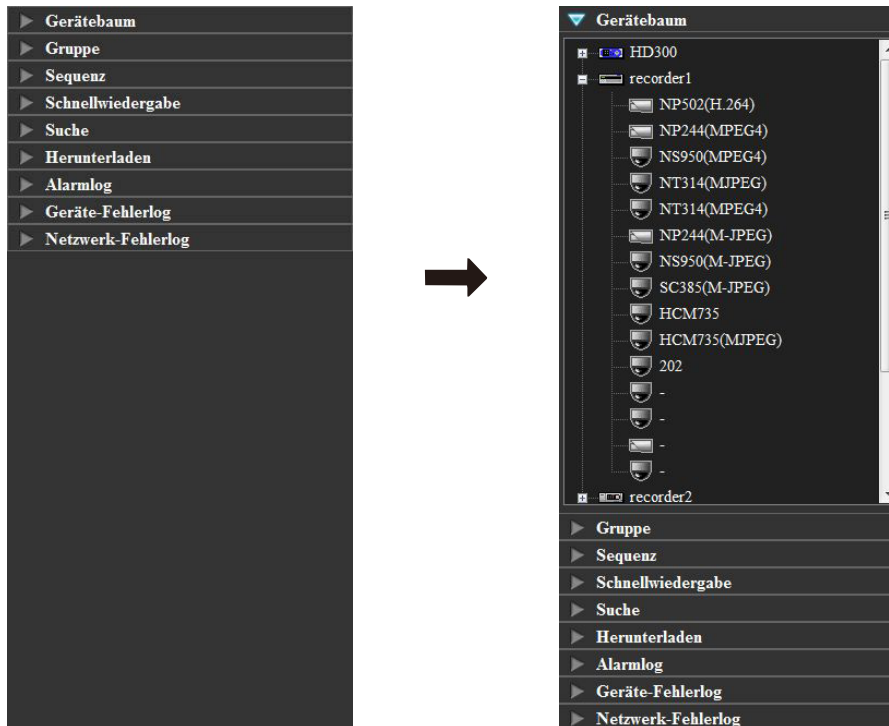
Bei der Wiedergabe von aufgezeichneten Bildern werden Uhrzeit und Datum der Aufnahme angezeigt.

Wenn "Zeitformat" ( Einstellanleitung (PDF)) auf "24 Std." steht, erfolgt die Anzeige nicht.

Wenn Sommerzeit aktiviert ist, erscheint "*" neben Zeit und Datum.

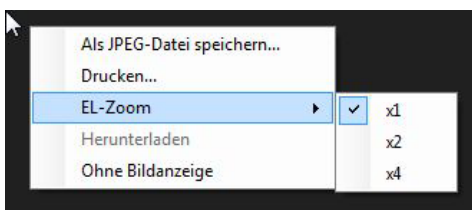
Funktionsfeld

Anklicken einer Funktionsleiste im Funktionsfeld bringt das entsprechende Funktionsfeld zur Anzeige. (Es kann jeweils nur ein Funktionsfeld geöffnet werden.)



Popup-Menü

Rechtsklick im Bildanzeigebereich bringt das Popup-Menü zur Anzeige. (Die Wahl von Posten im angezeigten Popup-Menü ist nur bei Rechtsklick auf dem 1fach-Bildschirm möglich.)



■ Als JPEG-Datei speichern...†

Dieses Symbol wählen, um das angezeigte Bild als JPEG-Datei zu speichern.

Hinweis:

- "Als JPEG-Datei speichern..." erscheint nicht im Popup-Menü, wenn der Benutzer durch die ihm vom Administrator zugewiesene Berechtigungsebene nicht zum Abspeichern von Bildern als JPEG-Datei berechtigt ist.

■ Drucken...†

Dieses Symbol wählen, um das angezeigte Bild auszudrucken.

Hinweis:

- Dieses Symbol wählen, um das angezeigte Bild auszudrucken.
- "Drucken..." erscheint nicht im Popup-Menü, wenn der Benutzer durch die ihm vom Administrator zugewiesene Berechtigungsebene nicht zum Ausdrucken von Bildern berechtigt ist.

■ EL-Zoom†

Dieses Symbol wählen, um das angezeigte Bild zu vergrößern. Vergrößert werden kann im Verhältnis "x1", "x2" und "x4".

■ Herunterladen†

Diesen Posten wählen, um das "Herunterladen" anzuzeigen. Informationen über die wiedergegebene Aufzeichnung (Rekorder-/Kameratitel/Zeit und Datum) werden im geöffneten "Herunterladen"-Feld angezeigt.

Hinweis:

- "Herunterladen" erscheint nicht im Popup-Menü, wenn der Benutzer durch die ihm vom Administrator zugewiesene Berechtigungsebene nicht zum Herunterladen von Bildern berechtigt ist.
 - Bei der Wiedergabe von Live-Bildern ist "Herunterladen" im Popup-Menü nicht wählbar.
-

■ Ohne Bildanzeige

Löscht das gegenwärtig angezeigt Bild.

Informationsanzeigebereich

In diesem Bereich erfolgt die Anzeige von Informationen des gegenwärtig angezeigten Bildes, wie z.B. Uhrzeit und Datum, Kameratitel und Aufzeichnungsstatus.

● camera1

Jun/21/2011 04:19:19 PM

■ REC-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet rot, während die Aufzeichnung der angewählten Bilder läuft.

■ Kameraname

Der Titel der Kamera, die das angezeigte Bild liefert, wird angezeigt.

■ Zeit und Datum

Uhrzeit und Datum werden angezeigt.

Kamera-Bedienfeld



Anzeige bei Anklicken der [Kamera-Setup]-Taste



Wichtig:

- Sicherstellen, dass das Gerät die einzelnen Funktionen unterstützt.

Hinweis:

- Operationen im Kamera-Bedienfeld beeinflussen nur das Bild der betreffenden Kamera.
- Das Kamera-Bedienfeld erscheint nicht, wenn der Benutzer durch die ihm vom Administrator zugewiesene Berechtigungsebene nicht zur Bedienung von Kameras berechtigt ist.

■ Zoom

Das Zoomverhältnis kann mit den [-] (Wide)- und [+] (Tele)-Tasten eingestellt werden. Anklicken der [x1]-Taste stellt das Zoomverhältnis zurück.

Hinweis:

- Das Zoomverhältnis kann auch mit dem Mausexplorer verändert werden.

■ Fokus

Die Auto-Fokus-Funktion wird durch Anklicken der [Autom.]-Taste aktiviert. Der Fokus kann mit den [Nah]- und [Fern]-Tasten manuell eingestellt werden.

■ Auto

Eine Auto-Funktion wählen.

Autom. Tracking: Die Kamera verfolgt automatisch Bewegungen des Subjekts im angezeigten Bildbereich.

Autom. Schwenken: Die Kamera bewegt sich automatisch an einen vorgegebenen Start- und Endpunkt.

Preset-Sequenz: Die Kamera bewegt sich automatisch an Presetpositionen in der Reihenfolge der Presetpositionsnummern.

Sortieren: Die Kamera bewegt sich automatisch an die der aktuellen Position am nächsten gelegene Presetposition.

Patr1 - Patr4: Die Kamera verfolgt automatisch eine vorgegebene Route.

Anklicken der [Start]-Taste startet die gewählte Auto-Funktion.

Anklicken der [Stop]-Taste stoppt die gewählte Auto-Funktion.

Hinweis:

- Auto-Funktionen stehen nur bei Kameras zur Verfügung, die mit diesem Merkmal ausgestattet sind. Zu Einzelheiten über die Auto-Funktionen der verwendeten Kamera siehe deren Bedienungsanleitung.

■ Bedienfläche

Klicken auf die Tasten am Rand der Bedienfläche bewegt (schwenkt/neigt) die Kamera in die entsprechende Richtung. Durch Klicken im Inneren der Bedienfläche kann die vertikale/waagerechte Lage (Schwenk/Neigung) des dargestellten Live-Bildes verändert werden. Je weiter entfernt von der Bedienflächenmitte geklickt wird, umso höher ist die Schwenk-/Neigegeschwindigkeit.

Hinweis:

- Die Funktionen Schwenken und Neigen stehen nur bei PTZ-Kameras zur Verfügung.
- Anklicken eines Punktes im Bildanzeigebereich bewegt (schwenkt/neigt) die Kamera in die entsprechende Richtung.

■ Helligkeit

Die Helligkeit kann mit den [-] (dunkler)- und [+] (heller)-Tasten eingestellt werden.
Durch Klicken auf die [Reset]-Taste kann die Helligkeit zurückgestellt werden.

■ Preset

Eine Presetposition wählen.
Home/1 - 256

Nach Wahl der Presetnummer auf die [Go]-Taste klicken.

Die Kamera fährt in die gewählte Presetposition.
Wird nach der Wahl einer Presetnummer auf die [Set]-Taste geklickt, so wird die aktuelle Position als Presetposition mit der gewählten Presetpositionsnummer abgespeichert.

Hinweis:

- Die Preset-Funktion steht nur bei PTZ-Kameras zur Verfügung.
- Wenn "Home" als Presetpositionsnummer gewählt wurde, kann keine Position abgespeichert werden.
- Presetpositionen können nur dann abgespeichert werden, wenn der Benutzer durch die ihm vom Administrator zugewiesene Berechtigungsebene zur Bedienung der Kamera berechtigt ist.
- Zu Einzelheiten über einstellbare Presetpositionsnummern siehe die Bedienungsanleitung des Rekorders und der Kamera, die verwendet werden.

■ AUX

Einen AUX OUT-Anschluss wählen.
1/2/3

Anklicken der [Öffnen]-Taste öffnet den gewählten AUX OUT-Anschluss.
Anklicken der [Schließ]-Taste schließt den gewählten AUX OUT-Anschluss.

■ Kamera-Setup

Klicken auf diese Taste ruft das Feld zum Einstellen der Kamera auf.

■ Super Dynamic

Hier festlegen, ob die Kamerafunktion Super Dynamic (SD) genutzt werden soll.
ON: Super Dynamic wird angewendet.
OFF: Super Dynamic wird nicht angewendet.

Hinweis:

- Diese Einstellung ist möglich bei Kameras, die die Funktion Super Dynamic oder Erweiterter Dynamikbereich (WDR) unterstützen.
 - Die Funktion Super Dynamic kann nur dann genutzt werden, wenn direkt von einer Kamera übertragene Bilder angezeigt werden und ein Rekorder registriert ist.
-

■ Autom. Auflagemaßeinstellung

Klicken auf die [Ausführ.]-Taste aktiviert die Funktion Automatische Einstellung des Auflagemaßes, die das Auflagemaß automatisch an das Motiv in der Mitte des Bildschirms anpasst.

Hinweis:

- Diese Einstellung ist möglich bei Kameras, die die Funktion Automatische Einstellung des Auflagemaßes unterstützen.
 - Die Funktion Automatische Einstellung des Auflagemaßes kann nur dann genutzt werden, wenn direkt von einer Kamera übertragene Bilder angezeigt werden und ein Rekorder registriert ist.
-

■ Nebelkompensation

Hier festlegen, ob die Kamerafunktion Nebelkompensation genutzt werden soll.
ON: Nebelkompensation wird angewendet.
OFF: Nebelkompensation wird nicht angewendet.

Hinweis:

- Diese Einstellung ist möglich bei Kameras, die die Funktion Nebelkompensation unterstützen.
 - Die Funktion Nebelkompensation kann nur dann genutzt werden, wenn direkt von einer Kamera übertragene Bilder angezeigt werden und ein Rekorder registriert ist.
-

■ Zurück

Klicken auf diese Taste führt zurück zum Bedienfeld der Kamera.

Wiedergabe-Bedienfeld



Wichtig:

- Sicherstellen, dass das Gerät die einzelnen Funktionen unterstützt.
-

Hinweis:

- Das Wiedergabe-Bedienfeld erscheint nicht, wenn der Benutzer durch die ihm vom Administrator zugewiesene Berechtigungsebene nicht zum Herunterladen von Bildern berechtigt ist.
 - Das Wiedergabe-Bedienfeld erscheint nicht, wenn Bilder einer im Rekorder nicht registrierten Kamera angezeigt werden.
 - Bei Anzeige von Bildern im Multibildformat beeinflussen Operationen im Wiedergabe-Bedienfeld gleichzeitig alle Bilder auf dem Multibildschirm.
-

■ [VORH REC]-Taste

Die Wiedergabe beginnt nach Sprung zur vorherigen Aufzeichnung.

■ [R-SPULEN]-Taste

Löst die Schnellrücklauf-Wiedergabe aus. Mit jeder Betätigung der Schnellrücklauf-Wiedergabetaste ändert sich die Geschwindigkeit bei der Rückwärtswiedergabe wie folgt: Schritt2 (ca.4x) → Schritt3 (ca.8x) → Schritt4 (ca.16x) → Schritt5 (ca.32x) → Schritt6 (ca.48x) → Schritt7 (ca. 96x)

Hinweis:

- Wenn auf dem HD600 Bilder im Schnellvorlauf-/Schnellrücklauf wiedergegeben werden, ändert sich die Wiedergabegeschwindigkeit wie folgt: Schritt 1 → Schritt 2 → Schritt 3...
-

■ [R-WIEDRG]-Taste

Löst die Rücklaufwiedergabe von Aufzeichnungen aus. Anklicken dieser Taste während der Schnell- oder Schnellrücklauf-Wiedergabe startet die Rücklaufwiedergabe mit normaler Geschwindigkeit.

Hinweis:

- Bei der Wiedergabe von MPEG-4- oder H.264-Bildern kann es vorkommen, dass nicht alle Einzelbilder einer Aufzeichnung angezeigt werden. Die Rücklaufwiedergabe erfolgt mit dem für die Kamera eingestellten Auffrischintervall.
-

■ [WIEDRG]-Taste

Löst die Wiedergabe von Aufzeichnungen aus. Anklicken dieser Taste während der Schnell- oder Schnellrücklauf-Wiedergabe startet die Wiedergabe mit normaler Geschwindigkeit.

■ [SCH-VORL]-Taste

Löst die Schnellvorlauf-Wiedergabe aus. Mit jeder Betätigung dieser Taste ändert sich die Geschwindigkeit der Schnellvorlauf-Wiedergabe wie folgt: Schritt2 (ca.4x) → Schritt3 (ca.8x) → Schritt4 (ca.16x) → Schritt5 (ca.32x) → Schritt6 (ca.48x) → Schritt7 (ca. 96x)

- Bei stufenloser Schnellwiedergabe ändert sich die Wiedergabegeschwindigkeit wie folgt: Schritt2 (ca.2x) → Schritt3 (ca.4x) → Schritt4 (ca.8x) → Schritt5 (ca.16x) → Schritt6 (ca.32x) → Schritt7 (ca. 64x)
- Der Modus stufenlose Schnellwiedergabe steht nur beim ND400 der Firmwareversion 2.5 oder neuer zur Verfügung. Hat die Firmware des ND400 eine ältere Version oder wird ein anderer Rekorder verwendet, kommt es auch bei stufenloser Schnellwiedergabe zu einem Überspringen von Bildern.

■ [NÄCHST REC]-Taste

Die Wiedergabe beginnt nach Sprung zur nächsten Aufzeichnung. Wird diese Taste bei Wiedergabe der neuesten Aufzeichnung angeklickt, so wird die gegenwärtige Wiedergabe beibehalten.

■ [R-ÜBERSP]-Taste

Die Wiedergabe springt rückwärts an den durch die eingestellte Zeit definierten Punkt.

Hinweis:

- Diese Taste funktioniert nicht, wenn der Wiedergabepunkt mit dem Anfang oder Ende der Aufzeichnungen zusammenfällt.
- Diese Taste funktioniert u.U. nicht, wenn Zeit und Datum einer Aufzeichnung etwa mit der Umstellung auf Sommerzeit zusammenfällt.

- Wird diese Taste bei der Wiedergabe von MPEG-4- oder H.264-Bildern angeklickt, kann die Übersprungung ab einem mehrere Sekunden nach der gewählten Zeit liegenden Punkt stattfinden.

■ [VOR BILD]-Taste

Klicken auf diese Taste im Pausenzustand zeigt das vorherige Bild an.

Hinweis:

- Bei der Wiedergabe von MPEG-4- oder H.264-Bildern kann es vorkommen, dass nicht alle Einzelbilder einer Aufzeichnung angezeigt werden. Die Rücklaufwiedergabe von Einzelbildern erfolgt mit dem für die Kamera eingestellten Auffrischintervall.

■ [PAUSE]-Taste

Klicken auf diese Taste während der Wiedergabe stoppt die Wiedergabe. Klicken auf diese Taste im Pausenzustand setzt die Wiedergabe fort.

■ [STOP]-Taste

Die Wiedergabe stoppt, und es werden Live-Bilder angezeigt.

■ [NÄCHST BILD]-Taste

Klicken auf diese Taste im Pausenzustand zeigt das nächste Bild an.

■ [ÜBERSPR]-Taste

Die Wiedergabe springt vorwärts an den durch die eingestellte Zeit definierten Punkt.

Hinweis:

- Diese Taste funktioniert nicht, wenn der Wiedergabepunkt mit dem Anfang oder Ende der Aufzeichnungen zusammenfällt.
- Diese Taste funktioniert u.U. nicht, wenn Zeit und Datum einer Aufzeichnung etwa mit der Umstellung auf Sommerzeit zusammenfällt.
- Wird diese Taste bei der Wiedergabe von MPEG-4- oder H.264-Bildern angeklickt, kann die Übersprungung ab einem mehrere Sekunden nach der gewählten Zeit liegenden Punkt stattfinden.

■ ÜBERSP-ZEIT

Eine der folgenden Sprungzeiten wählen.
30s/1min/5min/10min/30min/60min

■ Geschw

Zum Einstellen des Auffrischintervalls von Wiedergabebildern während der Wiedergabe von Aufzeichnungen auf dem 1fach-Bildschirm des WJ-HD300 auf die [-]- oder [+]-Taste klicken. Anklicken der [-]-Taste verlängert das Auffrischintervall. Anklicken der [+]-Taste verkürzt das Auffrischintervall.

■ [Text]-Taste

Bei der Wiedergabe von Aufzeichnungen auf dem 1fach-Bildschirm können Textinformationen hinzugefügt werden. Durch Klicken auf diese Taste bei auf Pause geschalteter Wiedergabe wird das "Text bearbeiten" angezeigt.

Den Bildern können bei der Aufzeichnung Textinformationen angefügt werden. Bis zu 200 Zeichen (bis zu 10 Zeilen) können eingegeben werden.

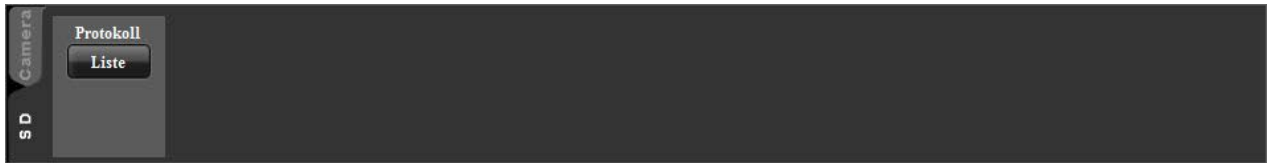
Hinweis:

- Anzeigen/Ändern von Textinformationen ist nur auf dem 1fach-Bildschirm möglich. Auf dem Multibildschirm wird die [Text]-Taste nicht angezeigt.

■ [REC START]/[REC STOP]-Taste

Startet bzw. stoppt die manuelle Aufzeichnung.

SD-Bedienfeld



Hinweis:

- Das SD-Bedienfeld erscheint nicht, wenn der Benutzer durch die ihm vom Administrator zugewiesene Berechtigungsebene nicht zum Zugriff auf die SD-Speicherkarte berechtigt ist.
 - Das SD-Bedienfeld erscheint nicht, wenn Bilder einer im Rekorder registrierten Kamera angezeigt werden.
 - Das SD-Bedienfeld erscheint nicht, wenn Bilder von den Kameras WV-NP244, WV-NP1000/NP1004, WV-NS202, WV-NS202A, WV-NF284, WV-NW484, WV-NS950/NS954, WV-NW960/NW964, WV-NP304 oder WV-NF302 angezeigt werden.
-

■ [Liste]-Taste

Anklicken dieser Taste bringt das Protokolllisten-Fenster in einem neuen Fenster zur Anzeige.

Hinweis:

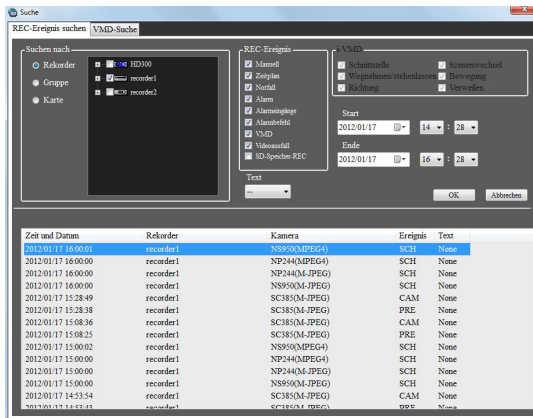
- Beim ersten Aufruf erscheint die Alarmprotokoll-liste. Ab dem nächsten Aufruf erscheint die zuletzt angewählte Protokollliste.
-

Suchfenster

Wenn auf der Menüleiste unter "Suche(S)" der Posten "Suche(S)..." oder auf der Hilfsprogrammleiste das [Suche]-Symbol angeklickt wird, öffnet sich ein neues Fenster und das "Suche"-Fenster erscheint. Die Suchfunktion umfasst "REC-Ereignis suchen" and "VMD-Suche".

[REC-Ereignis suchen]-Register

Über dieses Register können die Aufzeichnungen des Rekorders nach Suchkriterien wie REC-Ereignissen durchsucht werden.



■ Suchen nach

Das Ziel der Suche wählen.

Rekorder: Abzusuchenden Rekorder wählen. Bei Wahl von "Rekorder" werden die Rekorder in einem Verzeichnisbaum dargestellt. Die abzusuchenden Rekorder und Kameras durch Markieren des Ankreuzfeldes wählen.

Gruppe: Abzusuchende Gruppen wählen. Bei Wahl von "Gruppe" wird die Gruppenliste angezeigt. Die abzusuchenden Gruppen durch Markieren des Ankreuzfeldes wählen.

Karte: Abzusuchende Karten wählen. Bei Wahl von "Karte" wird die Kartenliste angezeigt. Die abzusuchenden Karten durch Markieren des Ankreuzfeldes wählen.

■ REC-Ereignis

Wählen, um nach Aufzeichnungseignisart zu suchen.

Manuell: Wählen, um nach manuell aufgezeichneten Bildern zu suchen.

Zeitplan: Wählen, um nach Zeitplanaufzeichnungen zu suchen.

Notfall: Wählen, um nach Notaufzeichnungen zu suchen.

Alarm: Wählen, um nach Standortalarm-Aufzeichnungen zu suchen.

Alarmeingänge: Wählen, um nach Schnittstellenalarm-Aufzeichnungen zu suchen.

Alarmbefehl: Wählen, um nach Befehlsalarm-Aufzeichnungen zu suchen.

VMD: Wählen, um nach Aufzeichnungen zu suchen, die bei Video-Bewegungserkennung angefertigt wurden.

Videoausfall: Wählen, um nach Aufzeichnungen zu suchen, die bei Videoausfall angefertigt wurden.

SD-Speicher-REC: Wählen, um nach SD-Speicherdaten zu suchen.

Hinweis:

- "SD-Speicher-REC" kann nicht zusammen mit anderen Aufzeichnungseignisarten gewählt werden. Zum Suchen nach SD-Speicherdaten nur "SD-Karte" wählen.

■ i-VMD

Die zu suchende i-VMD-Aufzeichnungseignisart wählen.

Schnittstelle: Wählen, um nach Schnittstellenalarm-Aufzeichnungen zu suchen.

Wegnehmen/stehenlassen: Wählen, um nach Aufzeichnungen zu suchen, die bei Erkennung eines weggenommenen/stehengelassenen Gegenstands angefertigt wurden.

Richtung: Wählen, um nach Aufzeichnungen zu suchen, die bei Erkennung einer richtungsgebundenen Handlung angefertigt wurden.

Szenenwechsel: Wählen, um nach Aufzeichnungen zu suchen, die bei Erkennung eines Szenenwechsels angefertigt wurden.

Bewegung: Wählen, um nach Aufzeichnungen zu suchen, die bei Erkennung von Bewegung angefertigt wurden.

Verweilen: Wählen, um nach Aufzeichnungen zu suchen, die bei Erkennung von am Ort verweilenden Personen angefertigt wurden.

Hinweis:

- Die i-VMD-Suche ist nur auf den HD600 anwendbar.

■ Text

Es kann nach Aufzeichnungen ausschließlich mit oder ohne Text gesucht werden.

"Added" oder "None" wählen.

Bei Wahl von "--" erfolgt die Suche ohne Filtern nach Aufzeichnungen mit/ohne Textinformationen.

■ Start

Eine Startzeit zwischen "Jan/01/2008" und "Dec/31/2034" wählen. Eine Stunde zwischen "AM12" und "PM11" wählen. Minuten zwischen "00" und "59" wählen.

■ Ende

Eine Endzeit zwischen "Jan/01/2008" und "Dec/31/2034" wählen. Eine Stunde zwischen "AM12" und "PM11" wählen. Minuten zwischen "00" und "59" wählen.

Hinweis:

- Bei der speziell für Europa bestimmten Software eine der folgenden Start- und Endzeiten wählen.
Datum: Zwischen "01/01/2008" und "31/12/2034"
Stunde: Zwischen "0" und "23"
Minuten: Zwischen "00" und "59" (in Schritten von 1 Minute)

■ [OK]-Taste

Die Suche durch Anklicken dieser Taste starten.

■ [Abbrechen]-Taste

Durch Anklicken dieser Taste wird die Suche gemäß den vorgegebenen Suchkriterien abgebrochen und das "Suche"-Fenster geschlossen.

■ Anzahl der Suchergebnisse

Die Anzahl der Suchergebnisse wird angezeigt.

■ Suchergebnisliste

Die Suchergebnisse werden in Listenform angezeigt. Anklicken eines Ergebnisses schließt das "Suche"-Fenster und bringt das gewählte Bild auf dem 1fach-Bildschirm zur Anzeige. Sobald die Wiedergabe des angewählten Suchergebnisses beginnt, erscheint dessen Beschreibung im Suchfeld des Bedienfensters.

Hinweis:

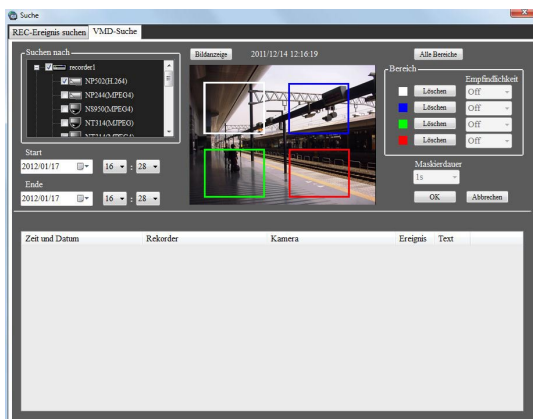
- Bei Suchergebnis "0" erfolgt keine Bildanzeige.

[VMD-Suche]-Register

Über dieses Register können Bewegung enthaltende Aufzeichnungen des Rekorders nach Zeit/Datum durchsucht werden.

Diese Funktion steht nur bei ND400, HD600 und NV200 zur Verfügung.

Ist der ND400, HD600 oder NV200 registriert, erscheint das VMD-Suchregister.



■ Suchen nach

Einen Rekorder und eine Kamera als Suchziele wählen.

■ Start

Eine Startzeit zwischen "Jan/01/2008" und "Dec/31/2034" wählen. Eine Stunde zwischen "AM12" und "PM11" wählen. Minuten zwischen "00" und "59" wählen.

■ Ende

Eine Endzeit zwischen "Jan/01/2008" und "Dec/31/2034" wählen. Eine Stunde zwischen "AM12" und "PM11" wählen. Minuten zwischen "00" und "59" wählen.

Hinweis:

- Bei der speziell für Europa bestimmten Software eine der folgenden Start- und Endzeiten wählen.
Datum: Zwischen "01/01/2008" und "31/12/2034"
Stunde: Zwischen "0" und "23"
Minuten: Zwischen "00" und "59" (in Schritten von 1 Minute)

■ [Bildanzeige]-Taste

Ein der Anfangszeit/dem Anfangsdatum entsprechenden Bild vom Rekorder importieren.

■ Bildbereich

Die vom Rekorder abgerufenen Bilder anzeigen. Zum Festlegen der Suchbereiche diese auf den Bildbereich ziehen. Bis zu 4 Bereiche können festgelegt werden.

■ [Alle Bereiche]-Taste

Abzusuchende Bereiche wählen.

■ [Löschen]

Löscht alle Bereiche derselben Farbe.

■ Empfindlichkeit

Für die einzelnen Bereiche einen der folgenden Empfindlichkeitswerte wählen.

Off: Bewegung in diesem Bereich wird nicht erfasst.

Niedrig: Niedrige Empfindlichkeit

Mittel: Standard-Empfindlichkeit

Hoch: Hohe Empfindlichkeit

Hinweis:

- Die Empfindlichkeitswahl ist nur auf das Suchziel HD600 anwendbar.
-

■ Maskierdauer

Eine Dauer für das Maskieren innerhalb des Erkennungsbereichs wählen.

- Bei Verwendung des Rekorders HD600:
1s/1min/60min/24h
 - Bei Verwendung des Rekorders NV200:
1s/5s/10s/30s/1min/5min/10min
-

Hinweis:

- Die Empfindlichkeitswahl ist nur auf die Suchziele HD600 und NV200 anwendbar.
-

■ [OK]-Taste

Die Suche durch Anklicken dieser Taste starten.

■ [Abbrechen]-Taste

Durch Anklicken dieser Taste wird die Suche gemäß den vorgegebenen Suchkriterien abgebrochen und das "Suche"-Fenster geschlossen.

■ Anzahl der Suchergebnisse

Die Anzahl der Suchergebnisse wird angezeigt.

■ Suchergebnisliste

Die Suchergebnisse werden in Listenform angezeigt. Anklicken eines Ergebnisses schließt das "Suche"-Fenster und bringt das gewählte Bild auf dem 1fach-Bildschirm zur Anzeige.

Sobald die Wiedergabe des angewählten Suchergebnisses beginnt, erscheint dessen Beschreibung im Suchfeld des Bedienfensters.

Hinweis:

- Bei Suchergebnis "0" erfolgt keine Bildanzeige.
-

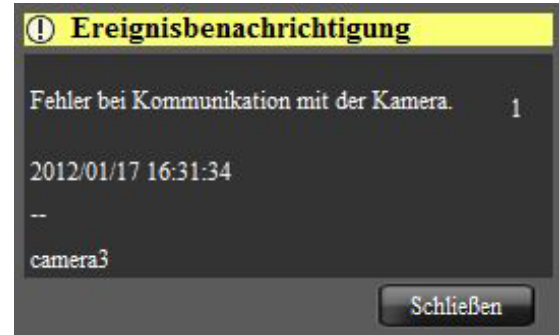
Alarm-/Ereignismeldung

Im Alarm- oder Fehlerfall erscheint ein Popup (Benachrichtigungsfenster).



■ Alarmbenachrichtigung

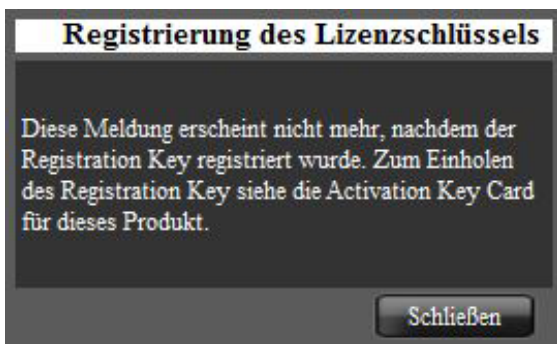
Meldet einen Alarmfall.



■ Ereignisbenachrichtigung

Meldet einen Fehlvorfall in einem Gerät oder Netzwerk.

Meldung einer Lizenzregistrierung



■ Meldung einer Lizenzregistrierung

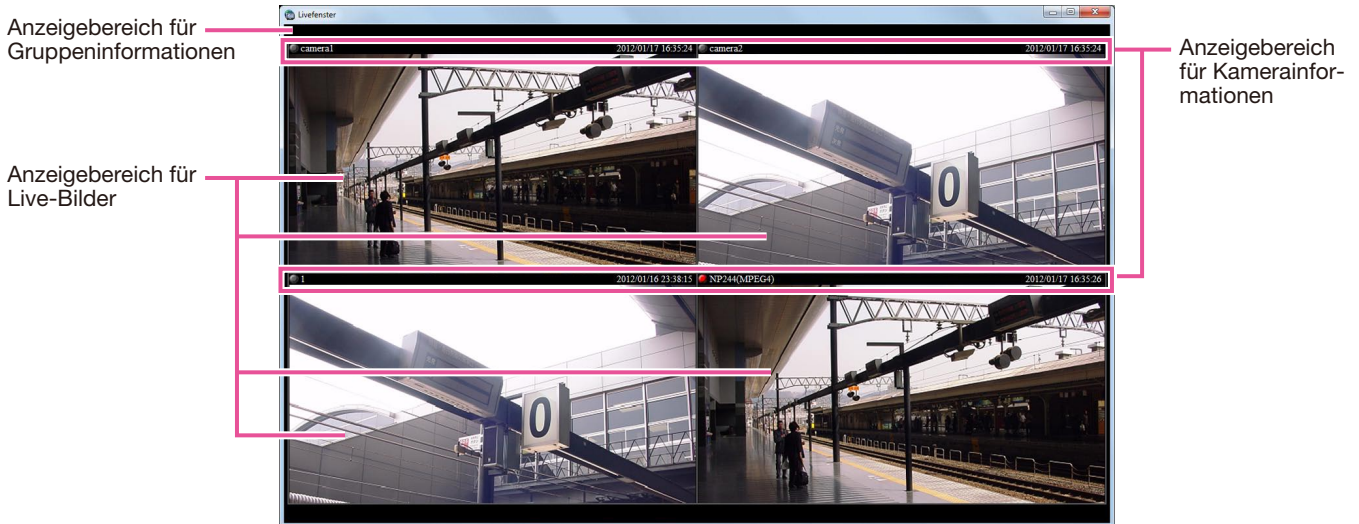
Meldet, dass die Lizenz für die Software noch nicht registriert worden ist.

<Einsatz von drei PC-Monitorgeräten>

Es wird empfohlen, das Bedienfenster, Live-Fenster und Kartenfenster jeweils auf einem der drei PC-Monitorgeräte anzuzeigen.

Livefenster

Der Inhalt des Live-Fensters ist im Folgenden beschrieben.



■ Anzeigebereich für Gruppeninformationen

Sequenzstatus und Gruppentitel werden angezeigt. Zu Einzelheiten siehe den folgenden Abschnitt über "Anzeigebereich für Gruppeninformationen".

■ Anzeigebereich für Kamerainformationen

Aufzeichnungsstatus, Alarmfälle und Kamertitel werden angezeigt. Zu Einzelheiten siehe den folgenden Abschnitt über "Anzeigebereich für Kamerainformationen".

■ Anzeigebereich für Live-Bilder

Gruppen- oder Sequenzanzeige von Live-Bildern. Durch entsprechende Einstellung können auch die Live-Bilder einer Kamera, an der Alarm eingetreten ist, automatisch angezeigt werden. Zu den Einstellungen siehe die Einstellanleitung WV-ASM200 (PDF).

Anzeigebereich für Gruppeninformationen

Hinweis:

- Wenn die Software auf automatische Anzeige von Live-Bildern einer Kamera, an der Alarm eingetreten ist, eingestellt ist, wird der Anzeigebereich für Gruppeninformationen während der Anzeige von Live-Bildern nicht angezeigt.



■ [SEQ]

Zeigt an, dass die Sequenzanzeige läuft. **SEQ** weist darauf hin, dass die Sequenzanzeige läuft. **SEQ** weist darauf hin, dass die Sequenzanzeige auf Pause geschaltet ist. Bei Gruppenanzeige erscheint diese Anzeige nicht.

■ Gruppentitel


Der Gruppentitel wird angezeigt.

Anzeigebereich für Kamerainformationen

camera1

Jun/21/2011 04:19:19 PM

■ REC-/Alarmanzeige

Diese Anzeige leuchtet, während die angezeigten Bilder aufgezeichnet werden. Wenn die Software auf automatische Anzeige von Live-Bildern einer Kamera, an der Alarm eingetreten ist, eingestellt ist, erscheint statt der REC-Anzeige die Alarmanzeige .

■ Kameraname

Hier wird der Kameratitel angezeigt.

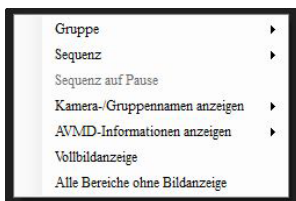
■ Zeit und Datum

Uhrzeit und Datum werden angezeigt.

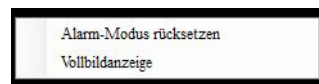
Popup-Menü

Rechtsklick im Bildanzeigebereich bringt das Popup-Menü zur Anzeige. Es gibt zwei Popup-Menüs.

Während der Gruppen- oder Sequenzanzeige



Während der Anzeige von Live-Bildern im Alarmfall



■ Gruppe

Im Untermenü eine Gruppe für die Anzeige im Anzeigebereich für Live-Bilder wählen.

■ Sequenz

Im Untermenü eine Sequenz für die Anzeige im Anzeigebereich für Live-Bilder wählen.

■ Sequenz auf Pause/Presetsequenz

Schaltet die Sequenzanzeige auf Pause bzw. setzt sie fort.

"Sequenz auf Pause" ist bei laufender Sequenzanzeige und "Presetsequenz" ist bei auf Pause geschalteter Sequenzanzeige aktiv. Bei Gruppenanzeige erscheinen diese Menüs nicht.

■ Kamera-/Gruppennamen anzeigen

Die Anzeigebereiche für Gruppen- und Kamerainformationen können ein-/ausgeblendet werden, indem im Untermenü "Gruppentitel" oder "Kameratitel" gewählt wird.

■ AVMD-Informationen anzeigen

Rahmen und Trace können durch Wahl von "Den Rahmen anzeigen." oder "Spurverfolgung anzeigen" ein- bzw. ausgeblendet werden.

Hinweis:

- Nur AVMD-kompatible Modelle können AVMD-Informationen anzeigen.
- AVMD-Informationen können nur bei Anzeige von Bildern auf dem 1fach-Bildschirm angezeigt werden.
- Anzeige von AVMD-Informationen erfolgt nicht, wenn die Anzeige von Bildern (MPEG-4) über einen ND200 oder ND300 erfolgt.

■ Alarm-Modus rücksetzen

Der Alarmzustand wird zurückgestellt.

■ Vollbildanzeige

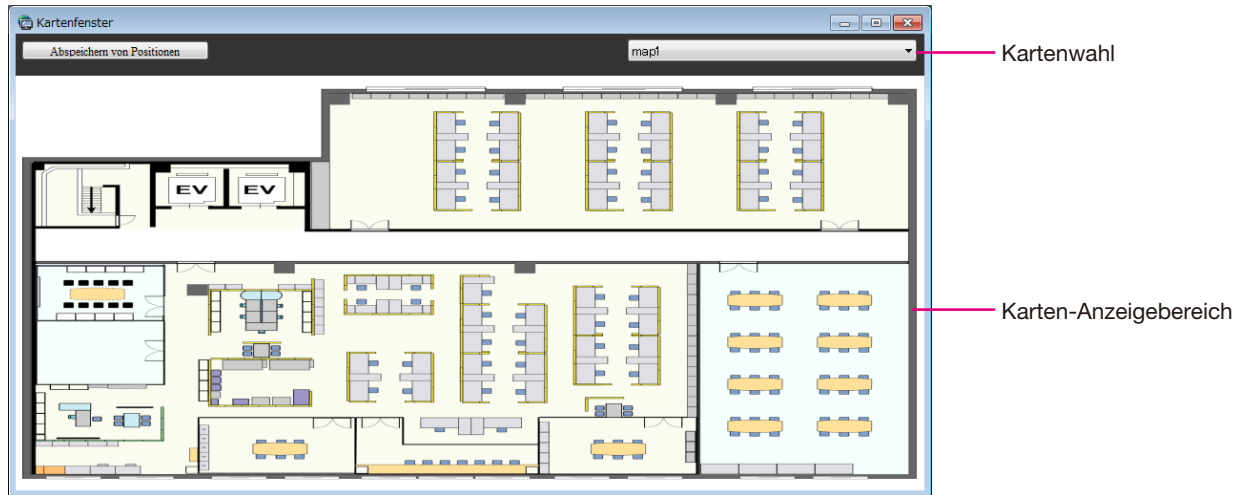
Die Anzeigebereiche für Live-Bilder und für Kamerainformationen werden auf dem Vollbildschirm dargestellt.

■ Alle Bereiche ohne Bildanzeige

Zum Löschen der Bilder in allen Anzeigebereichen.

Kartenfenster

Der Inhalt des Kartenfensters ist im Folgenden beschrieben.



■ Kartenwahl

Eine Karte wählen.

■ Karten-Anzeigebereich

Die gewählte Karte wird angezeigt. Die Kamera- und Kartensymbole erscheinen auf der Karte.

■ Abspeichern von Positionen/Abspeichern von Positionen beendet

Wenn auf die [Abspeichern von Positionen] geklickt wird, kann die Position der Symbole verändert werden.

Das angewählte Symbol kann innerhalb der Karte frei verschoben werden.

Klicken auf die [Abspeichern von Positionen beendet]-Taste speichert die neue Position ab.

Hinweis:

- Nur ein Administrator kann diese Einstellungen vornehmen.
- Bei Eintreten eines Alarm- oder Fehlerzustands während der Positionsregistrierung wechselt die Karte nicht, auch wenn "Autom. Kartenwechsel" auf "ON" steht.
- Wird das Kartenfenster ohne Anklicken der [Abspeichern von Positionen beendet]-Taste geschlossen, wird die neue Position nicht angewendet.

■ Popup-Menü

Rechtsklick auf ein Kamerasymbol auf der Karte bringt das Popup-Menü zur Anzeige.



■ AUX1

Für ein an AUX1 angeschlossenes Gerät kann in dem über das Popup-Menü zugängliche Untermenü "Öffnen" oder "Schließ" gewählt werden.

■ AUX2

Für ein an AUX2 angeschlossenes Gerät kann in dem über das Popup-Menü zugängliche Untermenü "Öffnen" oder "Schließ" gewählt werden.

■ AUX3

Für ein an AUX3 angeschlossenes Gerät kann in dem über das Popup-Menü zugängliche Untermenü "Öffnen" oder "Schließ" gewählt werden.

■ Normale Symbole wieder herstellen

Hiermit kann der Normalzustand von Symbolen wiederhergestellt werden.

Aktiviert, wenn die Kameraverbindung unterbrochen ist.

Überwachen von Live-Bildern

Mit der Software können die Live-Bilder von bis zu 16 Kameras gleichzeitig auf dem Bedienungsmonitor angezeigt werden. Es können nicht nur Live-Bilder der an denselben Rekorder angeschlossenen Kameras angezeigt werden, sondern auch die von Kameras, die an andere Rekorder angeschlossen sind. Live-Bilder können auch direkt von den Kameras statt über einen Rekorder angezeigt werden. Es können Live-Bilder von Codierern oder Kameras, die nicht im Rekorder registriert sind, angezeigt werden.

Wichtig:

- Zu Einzelheiten über die mit dieser Software kompatiblen Modelle und Versionen siehe den Abschnitt "Kompatible Geräte" (Einstellanleitung (PDF)).
-

Hinweis:

- Bei zunehmendem Verarbeitungsvolumen der Geräte oder des PC (z.B. bei Anschluss zahlreicher Kameras oder bei gleichzeitiger Wiedergabe von Live-Bildern mehrerer Kameras) oder bei starkem Netzverkehr kann die Bildladezeit absinken.
 - Im Live-Fenster können die Bilder von bis zu 20 Kameras gleichzeitig angezeigt werden.
 - Bei einer Netzwerkunterbrechung während der Anzeige von Live-Bildern dauert es nach Wiederherstellung der Netzverbindung eventuell eine gewisse Zeit, bis die Bildanzeige wieder einwandfrei ist. Nach Änderungen an den Einstellungen im Kamera-Einstellmenü bei Anzeige von Live-Bildern muss die Kamera erneut ausgewählt werden.
-











Einsehen der registrierten Geräte











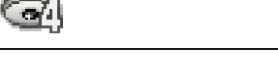



Die mit dieser Software registrierten Geräte können wie folgt eingesehen werden.

Die "Gerätebaum"-Leiste im Funktionsfeld anklicken.

Symbole des Gerätebaums

Die im Gerätebaum erscheinenden Symbole sind im Folgenden beschrieben.

Symbol	Hinweis
	ND300 (angeschlossen)
	ND200 (angeschlossen)
	HD300 (angeschlossen)
	ND400 (angeschlossen)
	HD600 (angeschlossen)
	NV200 (angeschlossen)
	Codierer (angeschlossen)
	GXE100 Codierer (angeschlossen)
	Dome-Kamera 1 (angeschlossen)
	Dome-Kamera 2 (angeschlossen)

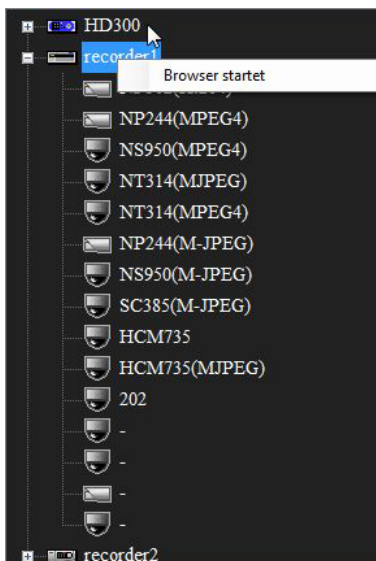
Symbol	Hinweis
	Dome-Kamera 3 (angeschlossen)
	Dome-Kamera 4 (angeschlossen)
	Dome-Kamera 5 (angeschlossen)
	Dome-Kamera 6 (angeschlossen)
	Dome-Kamera 7 (angeschlossen)
	Dome-Kamera 8 (angeschlossen)
	Dome-Kamera 9 (angeschlossen)
	Dome-Kamera 10 (angeschlossen)
	Festkamera 1 (angeschlossen)
	Festkamera 2 (angeschlossen)
	Festkamera 3 (angeschlossen)
	Festkamera 4 (angeschlossen)
	Fischaugenkamera 1 (angeschlossen)
	Fischaugenkamera 2 (angeschlossen)
	Rekorder (nicht angeschlossen)
	
	Codierer (nicht angeschlossen)
	<p>Offline-Kameras</p> <p>Rechtsklick auf ein Kamerasymbol bringt das Popup-Menü zur Anzeige. Bei Wahl von "Normale Symbole wieder herstellen." weist das Kamerasymbol darauf hin, dass die Kamera online ist.</p>

†1 Zuweilen erfolgt keine Live-Bildanzeige, auch wenn das Symbol anzeigt, dass die Kamera online ist. In diesem Fall wäre an folgende Ursachen zu denken.

- Das Panasonic-Alarmprotokoll ist nicht empfangsbereit. (Für den Rekorder, Codierer und/oder die Software wurde die Benachrichtigung über Panasonic-Alarmprotokoll nicht aktiviert.)
- Der Rekorder wird gerade mit "HDD DISK MENU" eingestellt oder es läuft eine SD-Speicheraufzeichnung.

Zugang zu Popup-Menüs über Gerätebaumsymbole

Rechtsklick auf ein Kamerasymbol bringt das Popup-Menü zur Anzeige.



■ Browser startet

Den Web-Browser starten und die Hauptseite für das gewünschte Gerät aufrufen. Das bei Anwählen des Symbols für eine an den Rekorder angeschlossenen Kamera angezeigte Gerät hängt davon ab, von welchem Gerät das Video erfasst wird.

Wenn die Bilder über den Rekorder angezeigt werden, erscheint die Hauptseite des Rekorders. Wenn die Bilder über die Kamera angezeigt werden, erscheint die Hauptseite der Kamera.

Hinweis:

- Diese Menüs erscheinen, wenn sich der Administrator oder ein Benutzer mit der Berechtigungsebene "LV1" in die Software einloggt.
 - Je nach den Software-Einstellungen wird die Anzeige der Hauptseite u.U. durch den Popup-Blocker verhindert.
-

Überwachung von Bildern einer bestimmten Kamera

Das gewünschte Kamerasymbol anklicken. Bilder der gewählten Kamera werden angezeigt. Die Kamerabilder können auf verschiedene Weisen dargestellt werden; z.B. auf dem 1fach-Bildschirm, in einem gewünschten Bereich oder auf dem Vollbildschirm.

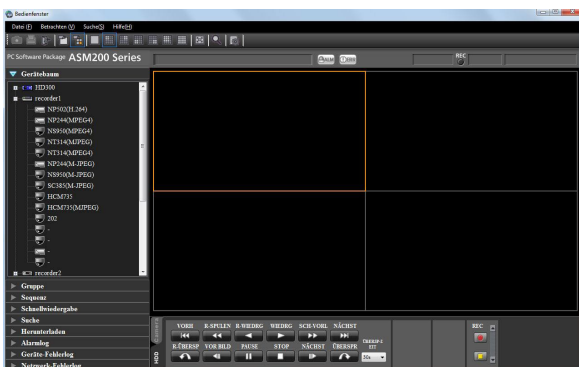
Festlegen des Bildanzeigebereichs

Schritt 1

Auf der Menüleiste unter "Betrachten (V)", "Kamerawahl(D)" den Posten "Bilder im gewählten Bereich anzeigen(S)" anwählen oder auf der Hilfsprogrammleiste das [Bilder im gewählten Bereich anzeigen]-Symbol anklicken.

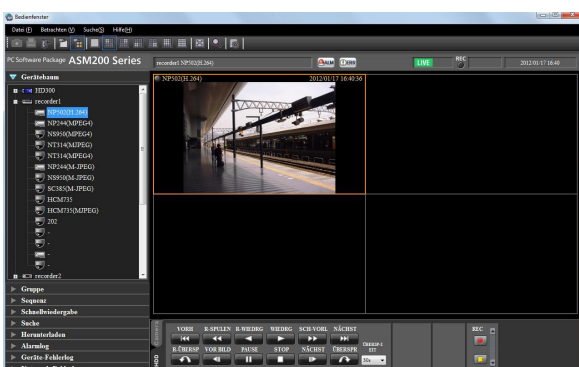
Schritt 2

Multibildschirm (4/9/16) wählen und den gewünschten Anzeigebereich anklicken. Der gewählte Bereich wird durch einen Rahmen gekennzeichnet.



Schritt 3

Das gewünschte Kamerasymbol anklicken. Bilder der gewählten Kamera werden im gewählten Bereich angezeigt.



Bildseitenverhältnis-/Skaliermodus

Im Bildseitenverhältnismodus werden die Bilder unter Beibehaltung des ursprünglichen Bildseitenverhältnisses im angewählten Bereich angezeigt. Außerhalb des angezeigten Bildes erscheinen schwarze Streifen. Folgende Beispiele beziehen sich auf im Bildseitenverhältnis 4:3 angezeigte Bilder.



Hinweis:

- Bilder vom HD300 werden auch im Bildseitenverhältnismodus vergrößert/verkleinert. Im Skaliermodus werden Bilder so vergrößert/verkleinert, dass sie den gewählten Bereich vollständig ausfüllen.
-

Anzeigen von Bildern registrierter Kameragruppen (Gruppenanzeige)

Mehrere Kameras können als Gruppe registriert werden. Die Bilder registrierter Kameragruppen können gruppenweise angezeigt werden.

Sequenzanzeige von Bildern registrierter Kameragruppen (Sequenzanzeige)

Bilder von den registrierten Gruppen können in einer automatischen Sequenz auf dem Vollbildschirm dargestellt werden. Für die Sequenzanzeige kann eine Verweilzeit (Sequenzintervall) vorgegeben werden.

Hinweis:

- Bei zunehmendem Verarbeitungsvolumen der Geräte oder des PC (z.B. bei Anschluss zahlreicher Kameras oder bei gleichzeitiger Wiedergabe von Live-Bildern mehrerer Kameras) oder bei starkem Netzverkehr kann die Ist-Verweilzeit länger als die Soll-Verweilzeit werden.
 - Je nach Netzwerkumgebung werden Bilder bei der Sequenzanzeige zuweilen nicht angezeigt.
 - Bei Sequenzanzeige sollten höchstens 10 Rekorder eingesetzt werden.
-

Umschalten der Bildschirmaufteilung

Im Folgenden wird beschrieben, wie die Aufteilung (1/4/9/16/25/36/49/64) des Bildanzeigebereichs umgeschaltet wird.

Schritt 1










Auf der Menüleiste unter "Betrachten (V)" den Posten "Bereichsanzahl (S)" wählen oder ein Symbol ([1] - [64]) auf der Hilfsprogrammleiste anklicken.













→ Die Bilder werden in der gewählten Bildschirmaufteilung dargestellt.

Kartensymbole

Die auf der Karte erscheinenden Symbole sind im Folgenden beschrieben.

Symbol	Hinweis
	Dome-Kamera 1 (angeschlossen)
	Dome-Kamera 2 (angeschlossen)
	Dome-Kamera 3 (angeschlossen)
	Dome-Kamera 4 (angeschlossen)
	Dome-Kamera 5 (angeschlossen)
	Dome-Kamera 6 (angeschlossen)
	Dome-Kamera 7 (angeschlossen)
	Dome-Kamera 8 (angeschlossen)
	Dome-Kamera 9 (angeschlossen)

Symbol	Hinweis
	Dome-Kamera 10 (angeschlossen)
	Festkamera 1 (angeschlossen)
	Festkamera 2 (angeschlossen)
	Festkamera 3 (angeschlossen)
	Festkamera 4 (angeschlossen)
	Fischaugenkamera 1 (angeschlossen)
	Fischaugenkamera 2 (angeschlossen)
	Offline-Kameras Rechtsklick auf ein Kamerasymbol bringt das Popup-Menü zur Anzeige. Bei Wahl von "Normale Symbole wieder herstellen." weist das Kamerasymbol darauf hin, dass die Kamera online ist.
	Kameras im Alarmstatus Das Symbol blinkt 10 Sekunden lang bei Alarmeingang. Wenn angeklickt, weist das Symbol darauf hin, dass die Kamera online ist.
	Karte

SD-Speicherkartenbetrieb

Herunterladen von Aufzeichnungen

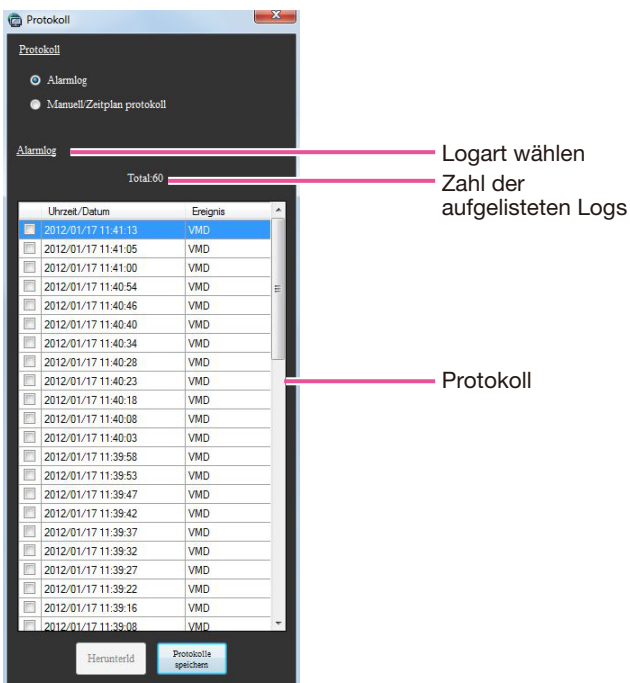
Bei Anzeige von Live-Bildern können Videodateien im Format H.264 (mp4-Dateien) von der SD-Speicherkarte einer registrierten Kamera auf den PC heruntergeladen werden. Das Herunterladen von Videodateien erfolgt mittels FTP.

Hinweis:

- Wenn bei einer Datei mehrere Male Alarm erfolgt, so werden die Alarmergebnisse in getrennten Protokolllisten festgehalten, aber die Datei wird heruntergeladen.
- Videodateien werden in einer ca. 2 MB umfassenden Datei gespeichert. Daten von mehr als 2 MB werden für den Download in mehrere Steine aufgespalten.

Schritt 1

Das SD-Bedienfeld aufrufen und das Protokollfenster anzeigen.



Der Inhalt des Fensters wird im Folgenden erläutert.

■ Alarmlog

Hier können Zeit/Datum und Ursache des Alarms eingesehen werden.

■ Manuell/Zeitplanprotokoll

Ermöglicht das Einsehen der Protokolle, die erstellt wurden, als die Bilder manuell oder nach Zeitplan auf der SD-Speicherkarte gespeichert wurden.

■ Logart wählen

Zeigt an, welche Alarm- bzw. Manuell/Zeitplanprotokolle in der Liste aufgeführt sind.

■ Zahl der aufgelisteten Logs

Zeigt die Gesamtzahl der aufgelisteten Protokolle an.

■ Uhrzeit/Datum

Zeigt die Uhrzeit/Datum der Protokollerstellung an.

■ Ereignis

Zeigt die Ursache des Alarmvorfalls an. Dieser Posten wird nur für die Alarmprotokollliste angezeigt.
Schnittstelle: Alarmeingang an Schnittstelle 1
Schnittstelle2: Alarmeingang an Schnittstelle 2
Schnittstelle3: Alarmeingang an Schnittstelle 3
VMD: VMD-Alarm
Befehl: Befehlsalarm

■ [Protokolle speichern]-Taste

Speichert die Protokollliste auf dem PC.

Schritt 2

Eine Liste für den Download aus der Protokollliste wählen. Es können mehrere Listen angewählt werden.

Schritt 3

Die [Herunterld]-Taste anklicken.

→ Das Fenster zum Angeben des Ordners erscheint.

Der Inhalt des Fensters wird im Folgenden erläutert.

■ Bestimmungsordner

Einen Ordner zum Abspeichern der heruntergeladenen Dateien angeben.

Der Inhalt des Fensters wird im Folgenden erläutert.

■ Name der heruntergeladenen Datei

Zeigt den Namen der Datei an, die heruntergeladen wird.

Heruntergeladene Dateien

Auf dem PC gespeicherte Videodateien können mit Anwenderprogrammen wie QuickTime® Player oder Windows Media® Player* wiedergegeben werden. Für die Leistung dieser Programme übernehmen wir jedoch keine Gewährleistung.

* Als Betriebssystem wird nur Windows 7 unterstützt.

Wiedergabe von Bildern über das "Schnellwiedergabe"-Feld

Über das "Schnellwiedergabe"-Feld lassen sich Aufzeichnungen schneller suchen und wiedergeben. Aufzeichnungen können auf folgende drei Weisen wiedergegeben werden:

- Wiedergabe von Aufzeichnungen aus der Suchergebnisliste anschließend an eine Suche unter Angabe der Aufzeichnungszeit
- Wiedergabe von Aufzeichnungen aus der Suchergebnisliste anschließend an eine Suche unter Angabe von Zeit und Datum der Aufzeichnung auf SD-Speicherdaten
- Wiedergabe der neuesten Aufzeichnung

Hinweis:

- Bei Anzeige von Bildern im Multibildformat werden in allen Teilbereichen Bilder wiedergegeben.
 - SD-Speicherdaten können nicht auf dem Multibildschirm wiedergegeben werden.
 - Bei SD-Speicheraufzeichnungen, die nicht genügend Bilder enthalten, ist eine einwandfreie Wiedergabe u.U. nicht gewährleistet. (Dabei kann der Bildschirm schwarz bleiben oder die Bildladegeschwindigkeit absinken.) In diesem Fall Einzelbild- oder Einzelbildwiedergabe rückwärts wählen.
-

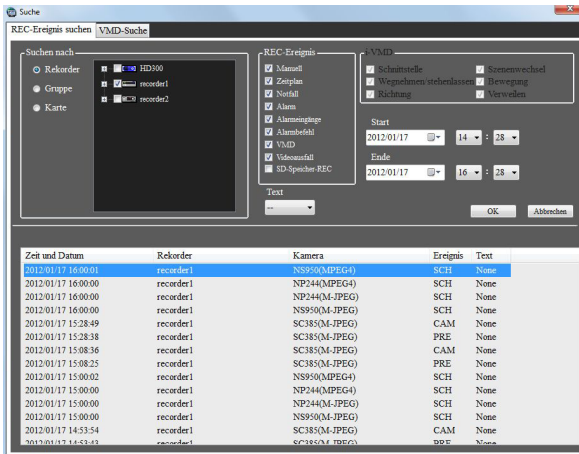
Wiedergabe von Suchergebnissen

Wiedergabe von Aufzeichnungen aus der Suchergebnisliste

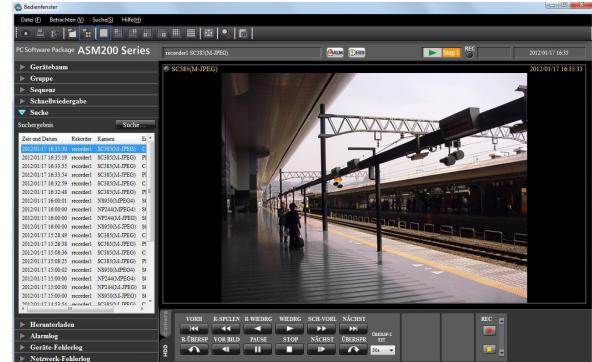
In der Suchergebnisliste aufgeführte Bilder können angezeigt werden.

Schritt 1

Ein Ergebnis in der Suchergebnisliste anklicken.



→ Das "Suche"-Fenster schließt und die dem gewählten Suchergebnis entsprechenden Bilder werden im Bildanzeigebereich des 1fach-Bildschirms angezeigt.



Hinweis:

- Suchergebnisse können auch wiedergegeben werden, indem ein Ergebnis im "Suche"-Feld angeklickt wird. Zu Einzelheiten über das "Suche"-Feld siehe den Abschnitt "Wiedergabe von Aufzeichnungen über das "Suche"-Feld" section (Seite 36).

Wiedergabe von Aufzeichnungen über das "Suche"-Feld

Die Details der in der Suchergebnisliste aufgeführten Suchergebnisse werden im "Suche"-Feld in Listenform angezeigt. Die im "Suche"-Feld angezeigten Ergebnisse können nach folgendem Verfahren wiedergegeben werden.

Abspeichern von Aufzeichnungen

Herunterladen von Aufzeichnungen

Aufgezeichnete Bilder können vom Rekorder in den PC heruntergeladen werden. Das Herunterladen von Aufzeichnungen erfolgt mittels FTP.

Herunterladen von Aufzeichnungen über das "Herunterld"-Feld.

Hinweis:

- Aufzeichnungen von bis zu 64 Kameras können gleichzeitig heruntergeladen werden. Bei Wahl von mehreren Kamerakanälen erfolgt der Download der Aufzeichnungen in der Reihenfolge der Kamerakanäle.
 - Der Download auf mehrere Rekorder ist möglich, jedoch können die Bilder der Rekorder nicht gleichzeitig heruntergeladen werden. Wird derselbe Kamerakanal mehrmals gewählt, werden vorne an den Dateinamen die Adresse und das Unterstrichungszeichen (_) angehängt.
 - Die Aufzeichnungsdauer bei einem Download ist maximal of 24 Stunden begrenzt.
 - In der vorgegebenen Zeitspanne aufgezeichnete Bilder werden für den Download in Dateien von jeweils 10 Minuten Länge aufgeteilt. Die für den Download einer Datei verfügbare Zeit ist maximal auf 10 Minuten begrenzt.
-

Download parallel zur Wiedergabe von Aufzeichnungen

Rechtsklick auf das wiedergegebene Bild bringt das Popup-Menü zur Anzeige. Im Popup-Menü "Herunterld" wählen, um das "Herunterld"-Feld anzuzeigen. Nach dem im Abschnitt "Herunterladen von Aufzeichnungen", Schritt 2 (☞ Seite 33), beschriebenen Verfahren Aufzeichnungen herunterladen.

Herunterladen von Aufzeichnungen über das "Suche"-Feld

Durch Rechtsklick auf die im "Suche"-Feld angezeigte Suchergebnisliste kann das Popup-Menü angezeigt werden. Im Popup-Menü "Herunterld" wählen, um das "Herunterld"-Feld anzuzeigen.

Nach dem im Abschnitt "Herunterladen von Aufzeichnungen", Schritt 2 (☞ Seite 33), beschriebenen Verfahren Aufzeichnungen herunterladen.

Zu Einzelheiten über das "Suche"-Feld siehe den Abschnitt "Wiedergabe von Aufzeichnungen über das "Suche"-Feld" section (☞ Seite 36).

Heruntergeladene Dateien

Der Name einer heruntergeladenen Datei setzt sich wie folgt zusammen:

Beispiel: 01_070209121500_0515.n3r (Kanalnummer:1, Startzeit:2007/02/09 12:15:00, Länge:5 Minuten 15 Sekunden)

Hinweis:

- Wurden SD-Speicherdaten heruntergeladen, so werden die Zeichen "_SD" auf die Länge folgend angefügt.
Beispiel: 01_070209121500_0515_SD.n3r
 - Der Name einer heruntergeladenen Audiodatei setzt sich wie folgt zusammen:
Beispiel: 01_070209121500_0515_SD.n3r
 - Die Dateinamenerweiterungen der von den einzelnen Rekordern heruntergeladenen Dateien lauten wie folgt:
Vom ND200, ND300, ND400, HD600 oder NV200 heruntergeladen: n3r (n3a bei Audiodateien)
 - Vom HD300: h3r (h3a bei Audiodateien)
-

Bearbeitung heruntergeladener Dateien

Zur Wiedergabe und Bearbeitung heruntergeladener Dateien ist die speziell mitgelieferte Viewer-Software erforderlich. Bei Markierung des Ankreuzfeldes "Viewer" im "Herunterld"-Feld wird die Viewer-Software zusammen mit den Dateien herunter geladen. Zu Einzelheiten siehe den Abschnitt "Herunterladen von Aufzeichnungen" (☞ Seite 37).

Anzeigen/Ändern von Textinformationen

Hinweis:

- Verfügbare Zeichen
Textinformationen können folgende Zeichen enthalten.
A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z 0 1 2 3
4 5 6 7 8 9 ! " # \$ % & ' () * + , - . / : ; < = > ? @ [\] ^ _ ` { } (Leerstelle)
 - Durch gleichzeitige Betätigung der [Ctrl]- und [Enter]-Tasten kann ein Zeilenvorschub eingefügt werden.
-

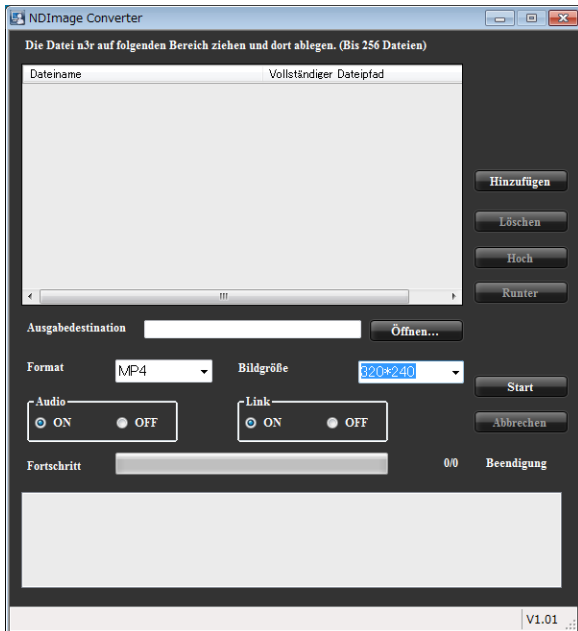
Konvertierung von Dateien ins Standardformat

n3r-Dateien können in mp4-Dateien konvertiert werden.

Schritt 1

Das [Dateikonvertierung]-Symbol auf der Hilfsprogrammleiste anklicken.

→ Das Dateikonvertierungsfenster erscheint.



Hinweis:

- Das [Dateikonvertierung]-Symbol erscheint nicht, wenn sich ein Benutzer in die Software einloggt, der zum Konvertieren von Dateien nicht berechtigt ist.

Der Inhalt des Fensters wird im Folgenden erläutert.

■ Dateiname

Zeigt eine Liste der n3r-Quelldateien an.

■ Vollständiger Dateipfad

Zeigt den vollständigen Pfad für die einzelnen n3r-Quelldateien an.

■ Ausgabedestination

Zeigt die Namen der Ordner zum Abspeichern der konvertierten Dateien an.

■ [Öffnen...]-Taste

Öffnet den Ordner, in dem die konvertierte Datei abgespeichert werden soll.

■ Format

Zum Wählen des Formats der konvertierten Bilddatei.

Hinweis:

- Gegenwärtig ist nur das Format mp4 wählbar.

■ Bildgröße

Eine der folgenden Auflösungen wählen.
1920 x1080/ 1280x960/ 1280x720/ 960x720/
800x600/ 720x576/ 720x480/ 640x480/ 320x240

■ Audio

Hier kann festgelegt werden, ob die Audiodatei (n3a) bei der Konvertierung mitgeladen werden soll.

ON: Audiodatei laden.

OFF: Audiodatei nicht laden.

■ Link

Hier kann festgelegt werden, ob mehrere konvertierte Dateien zusammengefügt werden sollen.

ON: Dateien zusammenfügen.

OFF: Dateien nicht zusammenfügen.

■ [Hinzufügen]-Taste

Eine Quelldatei wählen.

■ [Löschen]-Taste

Löscht eine Quelldatei aus der Liste der zu konvertierenden Dateien.

■ [Hoch]-Taste

Listet die Dateien in aufsteigender Reihenfolge.

■ [Runter]-Taste

Listet die Dateien in absteigender Reihenfolge.

■ [Start]-Taste

Startet die Konvertierung.

■ [Abbrechen]-Taste

Bricht die Konvertierung ab.

■ Fortschrittsbalken

Zeigt den Fortschritt des Download-Vorgangs an.

■ Konvertierungsstatus

Zeigt die "Zahl der konvertierten Dateien"/"Zahl der noch zu konvertierenden Dateien" an.

Schritt 2

Die n3r-Quelldatei auf die Dateiliste ziehen und dort ablegen.

Hinweis:

- Dateien können auch durch Anklicken der [Hinzufügen]-Taste ausgewählt werden.
- h3r-Dateien können nicht konvertiert werden.
- Die Dateikonvertierung läuft in der Reihenfolge der Auflistung ab. Zum Zusammenfügen mehrerer konvertierter Dateien sollte der Inhalt der Quelldateien zeitfolgerichtig geordnet sein. Die Zeitfolge kann durch Anklicken der [Hoch/Runter]-Taste geändert werden.

Schritt 3

Den Bestimmungsordner durch Anklicken der [Öffnen...]-Taste wählen.

Schritt 4

Die Optionen "Bildgröße", "Audio" und "Link" wählen.

Schritt 5

Die [Start]-Taste anklicken.

→ Die Dateikonvertierung beginnt. Wenn der Name der konvertierten Datei bereits vorhanden, fragt ein Fenster, ob die vorhandene Datei überschrieben werden soll.

Hinweis:

- Wird als Bestimmungsordner ein Ordner wie z.B. "Programme" gewählt, so wird die Datei unabhängig vom Erfolg der Konvertierung eventuell in einem anderen Ordner abgelegt. In diesem Fall erstellt die OS-Virtualisierung einen Systemordner und Dateien unter;
C:\User\\AppData\Local\VirtualStore
Beispiel: Bei dem Versuch, im Ordner "C:\Programme\Panasonic" unter dem Benutzernamen "asm" Dateien zu erstellen, werden unter;
C:\Benutzername\asm\AppData\Local\VirtualStore\Programme\Panasonic mp4-Dateien erstellt.
- Der Dateiname wird automatisch zugewiesen. Die Dateinamenerweiterung "n3r" wird in "mp4" geändert.
- Die maximale Größe einer mp4-Datei ist ca. 1,9 GB. Dateien, die bei der Konvertierung größer als 1,9 GB sind, werden automatisch in mehrere Dateien aufgespalten. Den Dateien werden eindeutige laufende Nummern zugewiesen.

- Wenn bei der Konvertierung ein Fehler eintritt, wird die Datei automatisch in eine neue Datei konvertiert. Die automatische Spaltung erfolgt an dem Punkt, an dem der Fehler eingetreten ist.
- Die Einzelheiten des Dateikonvertierungsfehlers werden im Meldungsbereich angezeigt.

Viewer-Software

Eine heruntergeladene Bild- oder Audiodatei wird als Bilddatei (Dateiname.n3r, Dateiname.h3r) bzw. Audiodatei (Dateiname.h3a) gespeichert.

Die Viewer-Software kann zusammen mit der Bild- bzw. Audiodatei heruntergeladen werden. Mit der Viewer-Software können die heruntergeladenen Bild- bzw. Audiodateien wiedergegeben, gespeichert und ausgedruckt werden.

Hinweis:

- Je nach der Dateinamenerweiterung der Datei muss eine andere Viewer-Software für das Herunterladen kopiert werden.
Bei Dateinamenerweiterung "n3r": n3vsetup.exe
 - Bei Dateinamenerweiterung "h3r": Viewer.exe
 - Die folgenden Bildschirmabbildungen sind mit ND_Viewer.exe erstellt.
-

Alarm-/Ereignisbenachrichtigung und Protokollverwaltung

Im Alarm- oder Fehlerfall erscheint ein Popup (Benachrichtigungsfenster) im Bedienfenster.

Alarmbenachrichtigung: Meldung vom Sensor, von der Kamera usw.

Ereignisbenachrichtigung: Meldung über einen Fehlervorfall im Rekorder oder Netzwerk

Wichtig:

- Zum Verwenden der Alarm-/Ereignisbenachrichtigungsfunktion müssen zunächst die entsprechenden Einstellungen für das verwendete Gerät durchgeführt werden.
- Bei Verwendung des Panasonic-Alarmprotokolls für die Kommunikation mit dem Rekorder muss dieselbe Anzahl Ereignisoperationen eingestellt werden wie die auf dem Rekorder aufgezeichneten Kameras. Zur Einstellung des Rekorders siehe die diesem beiliegende Bedienungsanleitung.

Hinweis:

- Nur bei Ereignissen, die über Schnittstellenalarm gemeldet werden, ist es nicht erforderlich, die Schnittstelle und die aufgezeichnete Kamera identisch zu nummerieren, weil die aufgezeichnete Kamera vom Rekorder aus für Schnittstellenalarm konfiguriert wird. Zur Einstellung von Schnittstellenalarm siehe die dem verwendeten Rekorder beiliegende Bedienungsanleitung.
- In Verbindung mit dem Rekorder HD600 können mehrere Kameras für die Aufzeichnung gewählt werden. Die Software zieht die Kamera mit der niedrigsten Nummer zur Aufzeichnung heran.
- Bei einer Änderung der Schnittstellenalarm-Einstellungen über den Rekorder müssen die Informationen vom Rekorder heruntergeladen werden. Bitte beachten, dass Daten, die mittels WV-ASM100/WV-ASM100L (Version 7 oder älter) vom Rekorder heruntergeladen wurden, erneut vom Rekorder heruntergeladen werden müssen. Zum Herunterladen von Informationen siehe die Einstellanleitung WV-ASM200 (PDF). Live-Bilder einer alarmierten Kamera können nur von einem eingeloggten Benutzer angezeigt werden, der zum Zugriff auf die Kamera berechtigt ist.
- Live-Bilder einer alarmierten Kamera können nur von einem eingeloggten Benutzer angezeigt werden, der zum Zugriff auf die Kamera berechtigt ist.
- Im Alarmfall aufgezeichnete Bilder können nur von einem Benutzer wiedergegeben werden, der aufgrund der ihm vom Administrator zugewiesenen Berechtigungsebene dazu berechtigt ist.

Bei Ausgabe einer Alarm-/Ereignisbenachrichtigung wird eines der folgenden Protokolle erstellt:

Alarmlog:	Ein Protokoll mit Alarminformationen, die über das Panasonic-Alarmprotokoll vom Gerät übertragen wurden
Geräte-Fehlerlog:	Ein Protokoll mit Geräte-Fehlerinformationen, die über das Panasonic-Alarmprotokoll vom Gerät übertragen wurden
Netzwerk-Fehlerlog:	Ein Protokoll mit Informationen über einen Netzwerkfehler, der zwischen der Software und dem Gerät eingetreten ist

Hinweis:

- Zu Einzelheiten über die Protokolle siehe die Einstellanleitung WV-ASM200 (PDF).

Alarm-/Ereignisbenachrichtigungsfenster

Beschreibungen von Alarmen/Fehlern erscheinen im Alarm-/Fehlerfall in einem Popup-Fenster (Benachrichtigungsfenster) im Bedienfenster. Das Benachrichtigungsfenster erscheint rechts unten im Bedienfenster. Falls zwei Benachrichtigungsfenster angezeigt werden, ist das obere das neuere und das untere das ältere.

Wird das untere Meldefenster geschlossen, so verlagert sich das obere an dessen Stelle.

Hinweis:

- Tritt bei offenem Meldefenster ein Alarm/Ereignis derselben Art ein, so wird der Inhalt des Meldefensters aktualisiert.

Hinweis:

- Tritt bei einem offenem Hilfsfenster, z.B. "Suche"-Fenster, ein Alarm/Ereignis ein, so bleiben die Tasten im Meldefenster inaktiv, bis das Hilfsfenster geschlossen wird.

Alarmmeldefenster

Im Alarmfall wird das Alarmmeldefenster angezeigt. Im Alarmfall ertönt der Alarmsummer und das Alarmmeldefenster wird angezeigt. Mit Schließen des Alarmmeldefensters erscheint das "Alarmlog"-Feld. Falls eine Alarmbenachrichtigung vom Rekorder eingeht, während das Meldefenster offen ist, wird der Inhalt des Meldefensters mit den neuesten Alarminformationen aktualisiert.



■ Alarrmeldung

Zeigt die Alarminformationen, Zeit und Datum des Alarmfalls, den Titel des Rekorders/Codierers (von dem die Benachrichtigung ausgeht) und den Titel der Kamera an.

Hinweis:

- Geht eine Alarmbenachrichtigung von einer Kamera ein, so erscheint als Gerätenamen "--".

■ Zahl der Alarmfälle

Die Gesamtanzahl der Alarmfälle wird angezeigt. Wenn die Gesamtanzahl der 1000 überschreitet, erscheint die Anzeige "1000<".

■ [Live]-Taste

Das Alarmmeldefenster schließt und Live-Bilder der Kamera, an der Alarm eingetreten ist, werden auf dem 1fach-Bildschirm dargestellt.

■ [Wiedergabe]-Taste

Das Alarmmeldefenster schließt und die Wiedergabe von Aufzeichnungen auf dem 1fach-Bildschirm beginnt ab einem 5 Sekunden vor dem Alarmfall gelegenen Punkt.

Hinweis:

- Unmittelbar nach Eintreten des Alarms beginnt die Wiedergabe u.U. nicht ab einem 5 Sekunden vor dem Alarmfall gelegenen Punkt.
- Aufgrund der Einstellung des Rekorders beginnt die Wiedergabe u.U. nicht ab einem 5 Sekunden vor dem Alarmfall gelegenen Punkt.
- Geht eine Alarmbenachrichtigung von einem Codierer oder einer Kamera ein, die im Rekorder nicht registriert sind, wird die [Wiedergabe]-Taste nicht angezeigt.

■ [Schließen]-Taste

Das Fehlermeldefenster schließt. Mit Schließen des Alarmmeldefensters erscheint das "Alarmlog"-Feld.

Ereignismeldefenster

Das Fehlermeldefenster meldet einen Geräte- oder Netzwerkfehler. Im Fehlerfall ertönt der Alarmsummer und das Fehlermeldefenster wird angezeigt. Mit Schließen des Fehlermeldefensters erscheint das "Geräte-Fehlerlog"- oder "Netzwerk-Fehlerlog"-Feld.

Falls eine Ereignisbenachrichtigung vom Rekorder eingeht, während das Meldefenster offen ist, wird der Inhalt des Meldefensters mit den neuesten Ereignisinformationen aktualisiert.



■ Zahl der Fehlerfälle

Die Gesamtanzahl der Fehlerfälle wird angezeigt. Wenn die Gesamtanzahl der Fehler 2000 überschreitet, erscheint die Anzeige "2000<".

■ [Schließ]-Taste

Das Fehlermeldefenster schließt. Mit Schließen des Fehlerbenachrichtigungsfensters erscheint das "Geräte-Fehlerlog" oder "Netzwerk-Fehlerlog"-Feld.

■ Ereignisliste

Zeigt die Fehlerinformationen, Zeit und Datum des Fehlers, den Namen des Rekorders/Codierers (von dem die Benachrichtigung ausgeht) und den Namen der Kamera an.

Hinweis:

- Geht eine Fehlerbenachrichtigung von einer Kamera ein, so erscheint als Gerätenamen "--".
-

Live-Fenster im Alarmmodus

Wenn das Live-Fenster aktiv ist und "Livefenster für direkte Anzeige von Bildern alarmierter Kameras" auf "ON" steht, wird das Live-Fenster bei Eingang einer Alarmbenachrichtigung auf Alarmmodus und Anzeige von Live-Bildern der Alarmkamera geschaltet.

Bei Eingang einer Alarmbenachrichtigung wird das Live-Fenster unabhängig von den gerade ablaufenden Vorgängen (Sequenz-, Gruppen-, Vollbildanzeige) automatisch auf Alarmmodus geschaltet.

Hinweis:

- Im Alarmmodus werden Live-Bilder auf dem unter "Zahl der bei Alarm direkt angezeigten Live-Bilder" gewählten Bildschirm angezeigt. Nur ein Administrator kann die Einstellung für "Zahl der bei Alarm direkt angezeigten Live-Bilder" vornehmen. Zu Einzelheiten siehe die Einstellanleitung für WV-ASM200 (PDF).
 - Wenn der unter "Zahl der bei Alarm direkt angezeigten Live-Bilder" auf dem "Alarm"-Register eingestellte Wert größer ist als der unter "Live-Fenster (Multibildschirm) mit der maximalen Anzahl Segmente" eingestellte Wert, wird der unter "Live-Fenster (Multibildschirm) mit der maximalen Anzahl Segmente" eingestellte Wert angewendet. Die Einstellung unter "Live-Fenster (Multibildschirm) mit der maximalen Anzahl Segmente" kann nur durch den Administrator vorgenommen werden. Zu Einzelheiten siehe die Einstellanleitung für WV-ASM200 (PDF).
 - Bei geschlossenem Live-Fenster wird die direkte Anzeige von Bildern der alarmierten Kamera nicht aktiv.
 - Auch nach Registrierung der Zusatzlizenz für WV-ASE202 wird bei Anzeige von mehreren Live-Fenstern die Funktion Direkte Anzeige von Bildern der alarmierten Kamera nur im Live-Fenster (1) aktiviert.
-

Hinweis:

- Das Live-Fenster öffnet in dem Zustand (Bildanzeigeposition und Größe), in dem es das letzte Mal geschlossen wurde.
 - Nach Ablauf der vorgegebenen Zeit (Auto-Reset-Zeit) seit Umschaltung auf Alarmmodus nimmt das Live-Fenster wieder den vorherigen Betrieb auf. Nur ein Administrator kann die Einstellungen für "Auto-Reset-Zeit" vornehmen. Zu Einzelheiten über die Einstellung von "Auto-Reset-Zeit" siehe die Einstellanleitung WV-ASM200.
 - Wenn eine Reihe von Alarmen eingeht, bevor automatische Rückstellung stattfindet, werden Live-Bilder der Kameras der Reihenfolge nach ab dem oberen linken Teilbereich angezeigt. Wenn die Zahl der Alarmfälle die eingestellte Bildschirmaufteilung überschreitet ("Zahl der bei Alarm direkt angezeigten Live-Bilder"), werden nur die neueren Alarmbilder der Reihe nach angezeigt (die Löschung von Live-Bildern beginnt mit dem linken oberen Teilbereich).
-

Gleichzeitige Anzeige von Live-Bildern mehrerer der Reihe nach eingehender Alarme

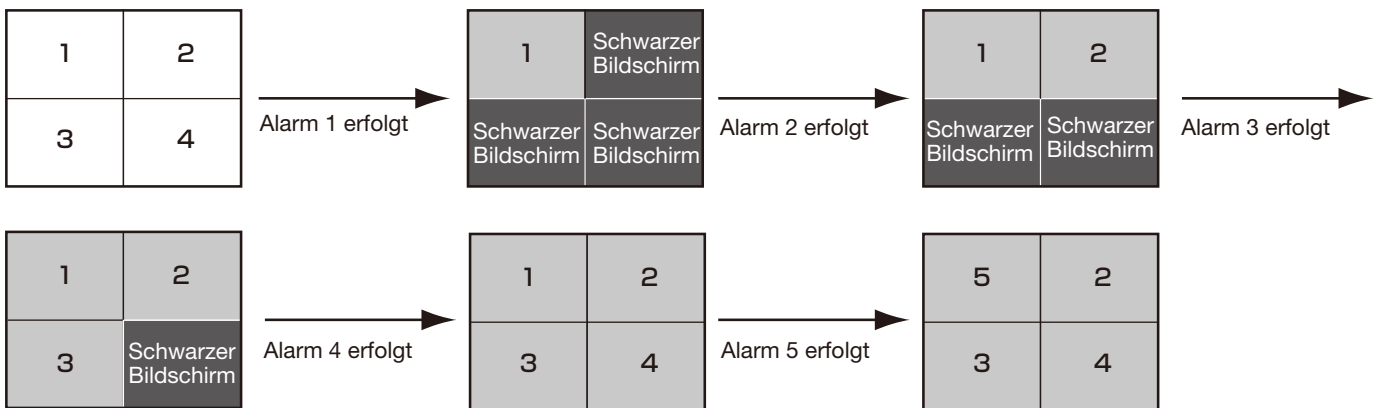
Die Anzeige von Live-Bildern ist unterschiedlich je nach der unter "Zahl der bei Alarm direkt angezeigten Live-Bilder" auf dem [Alarm]-Register der "Alarm"-Seite gewählten Bildschirmaufteilung (1fach-Bildschirm/4fach-Bildschirm/9fach-Bildschirm/16fach-Bildschirm/25fach-Bildschirm/36fach-Bildschirm/49fach-Bildschirm/64fach-Bildschirm). Bei Wahl von "1fach-Bildschirm" werden Live-Bilder eines nach dem anderen in der Reihenfolge der Alarmfälle angezeigt.

Hinweis:

- Die Bildschirmaufteilungen ab 25fach sind erst nach Registrierung der Zusatzlizenz für WV-ASE202 verfügbar.
-

Bei Wahl von "4fach-Bildschirm"

Live-Bilder werden wie folgt angezeigt. Wenn die Zahl der Alarmfälle 9 überschreitet, werden nur die neueren Alarmbilder der Reihe nach angezeigt (die Löschung von Live-Bildern beginnt mit dem linken oberen Teilbereich).



Informationsanzeigebereich

Wenn sich das Live-Fenster im Alarmmodus befindet, werden Alarminformationen im Informationsanzeigebereich angezeigt.

Hinweis:

- Wenn sich das Live-Fenster im Alarmmodus befindet, wird unabhängig von der Einstellung statt des Anzeigebereichs für Gruppen der Anzeigebereichs für Kamerainformationen angezeigt.
 - Wenn das Live-Fenster vom Alarmmodus wieder auf normalen Betrieb schaltet, werden die Anzeigebereiche für Gruppen- und Kamerainformationen gemäß den Einstellungen ein-/ausgeblendet.
-

camera1

TERMINAL ALARM 1ch

■ Alarmsymbol

Das Alarmsymbolfenster wird angezeigt, wenn sich das Live-Fenster im Alarmmodus befindet.

■ Kamera

Der Titel der alarmierten Kamera wird angezeigt.

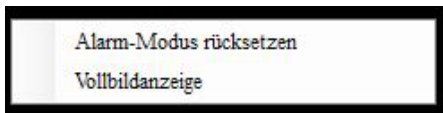
■ Alarmbeschreibung

Die Art des Alarms und der Kamerakanal werden angezeigt.

Rückstellung des Alarmmodus

Nach Ablauf der vorgegebenen Zeit (Auto-Reset-Zeit) seit Umschaltung auf Alarmmodus nimmt das Live-Fenster wieder den vorherigen Betrieb auf. Wenn ein Alarm eingeht, bevor automatische Rückstellung stattfindet, bleibt das Live-Fenster im Alarmmodus, bis die vorgegebene Zeit ab Eingang des neuen Alarms abgelaufen ist. Wenn eine Reihe von Alarmen eingeht, bleibt der Alarmmodus erhalten, bis die vorgegebene Zeit ab Eingang des neuesten Alarms abgelaufen ist.

Wenn in dem durch Rechtsklick auf den Bildanzeigebereich erscheinenden Popup-Menü "Alarm-Modus rücksetzen" gewählt wird, kann der Alarm auch schon vor Ablauf der vorgegebenen Zeit zurückgestellt werden.



■ Alarm-Modus rücksetzen

Das Live-Fenster nimmt wieder den vorherigen Betrieb auf.

■ Vollbildanzeige

Das Live-Fenster im Alarmmodus kann auf dem Vollbildschirm dargestellt werden.

Alarm bei Notaufzeichnungseingang

Im Notfall kann über einen externen Schalter eine Notaufzeichnung durchgeführt werden. In diesem Fall weist ein Alarm auf Notaufzeichnungseingang hin. Ein Alarm bei Notaufzeichnungseingang enthält gewöhnlich Informationen über mehrere Kanäle, die in Protokollen "Alarmlog"-Feld festgehalten werden. Im Alarmbenachrichtigungsfenster werden jedoch nur die Informationen zu dem Kanal mit der höchsten Nummer angezeigt.

Kartenfenster im Alarmmodus

Bei Alarmeingang blinkt das Symbol der alarmierten Kamera rot. Das Symbol der alarmierten Kamera blinkt 10 Sekunden lang rot und geht dann auf Dauerlicht. Bei Anklicken eines roten (oder rot blinkenden) Symbols wird das Live-Bild der Kamera im gewählten Bereich des Bedienfensters angezeigt und es erscheint wieder das normale Kamerasymbol.

Die Bedienungen im Kartenfenster sind je nach der unter "Autom. Kartenwechsel" getroffenen Einstellung unterschiedlich.

ON: Die Anzeige wechselt auf die Karte, auf der die alarmierte Kamera eingetragen ist.

OFF: Die Anzeige wechselt nicht auf die Karte, auf der die alarmierte Kamera eingetragen ist.

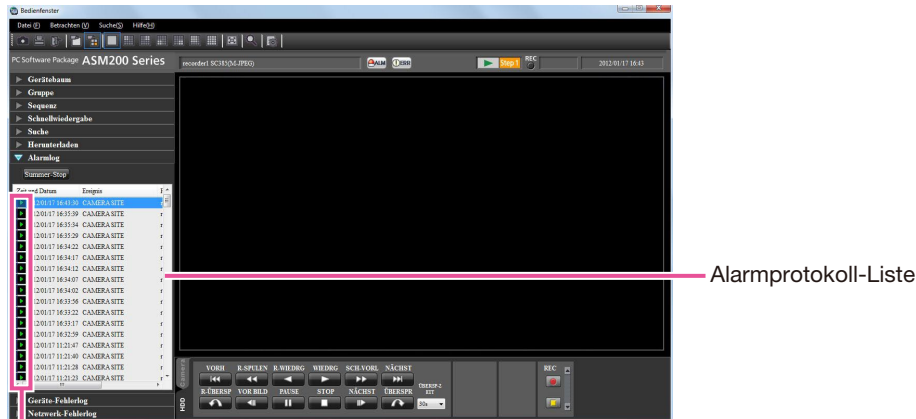


Hinweis:

- Bei in kurzer Folge (innerhalb weniger als 1 Sekunde) nacheinander eintretende Alarmen wechselt die Karte nicht, auch wenn "Autom. Kartenwechsel" auf "ON" steht.
 - Anklicken der [Live]- oder [Wiedergabe]-Taste im Alarmbenachrichtigungsfenster bringt Bilder der entsprechenden Kamera zur Anzeige und statt des roten oder rot blinkenden Kamerasymbols erscheint wieder das normale.
-

"Alarmlog"-Feld

Im Alarmfall wird der Alarminhalt im "Alarmlog"-Feld in einem Protokoll festgehalten. Im Alarmprotokoll-Feld können bis zu 1000 Protokolle angezeigt werden.



Wiedergabe-Symbol

■ [Summer-Stop]-Taste

Stoppt den bei Alarm oder Fehler ertönenden Summer.

■ Alarmprotokoll-Liste

Informationen zu den gemeldeten Alarmen werden in Listenform eingezeigt. Die Informationen von bis zu 1000 Fehlern werden angezeigt.

■ [Wiedergabe]-Symbol

Die einem Protokoll zugeordneten Bilder können wiedergegeben werden, wenn dieses Symbol neben dem Protokoll erscheint.

Bei Anklicken eines Alarmprotokolls werden Aufzeichnungen der an den alarmierten Rekorder angeschlossenen Kamera auf dem 1fach-Bildschirm angezeigt.

Hinweis:

- Die Wiedergabe aus der Alarmprotokoll-Liste beginnt ab einem Punkt, der 5 Minuten vor dem Alarmfall liegt.
 - Aufgrund der Einstellung des Rekorders beginnt die Wiedergabe u.U. nicht ab einem 5 Sekunden vor dem Alarmfall gelegenen Punkt.
 - In den folgenden Fällen erscheint das [Wiedergabe]-Symbol nicht.
 - Der eingeloggte Benutzer ist zum Zugriff auf die Kamera nicht berechtigt.
 - Der eingeloggte Benutzer ist zur Wiedergabe von Aufzeichnungen nicht berechtigt.
 - Der Rekorder bzw. die Kamera auf der Liste wurde vom System getrennt.
 - Eine Alarmbenachrichtigung von einem Codierer oder einer Kamera geht ein, die im Rekorder nicht registriert sind.
-

"Geräte-Fehlerlog"-Feld

Bei einem Fehler in einem Gerät wird der Fehlerinhalt im "Geräte-Fehlerlog"-Feld in einem Protokoll festgehalten.

Im Geräte-Fehlerprotokollfeld können bis zu 1000 Protokolle angezeigt werden.

Hinweis:

- Die Geräte-Fehlerprotokollliste wird ständig aktualisiert.
-

Hinweis:

- Tritt ein Gerätefehler an einer Kamera ein, so erscheint "--".
-

"Netzwerk-Fehlerlog"-Feld

Bei einem Fehler im Netzwerk wird der Fehlerinhalt im "Netzwerk-Fehlerlog"-Feld in einem Protokoll festgehalten.

Im Netzwerkfehlerprotokoll-Feld können bis zu 1000 Protokolle angezeigt werden.

Hinweis:

- Die Netzwerk-Fehlerprotokollliste wird ständig aktualisiert.
-

Fehlersuche

Bitte überprüfen Sie das Gerät auf folgende Symptome, bevor Sie Reparaturen anfordern.

Falls sich ein Problem durch die hier vorgeschlagenen Kontrollen und Abhilfen nicht beheben lässt oder hier nicht behandelt sein sollte, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Wichtig:

- Nach Änderungen an den Einstellungen im Einstellmenü eines Geräts müssen die Geräteinformationen erneut heruntergeladen werden. Es könnte sonst zu Funktionsstörungen kommen.
- Zu Einzelheiten über das Herunterladen der Geräteinformationen siehe die Einstellanleitung WV-ASM200 (PDF).

Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
Keine Live-Bildwiedergabe.	<ul style="list-style-type: none"> • Wird das Ereignisbenachrichtigungsfenster angezeigt? Den Inhalt überprüfen und an den Administrator wenden. 	–
	<ul style="list-style-type: none"> • Steht im Setupmenü der verwendeten Kamera "MPEG4-Übertragung" bzw. "H.264-Übertragung" auf "AUS"? "MPEG4-Übertragung" bzw. "H.264-Übertragung" auf "AN" setzen. Zur Einstellung von MPEG4-Übertragung siehe die der Kamera beiliegende Bedienungsanleitung. 	–
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Rekorder wird gerade mit "HDD DISK MENU" eingestellt oder es läuft eine SD-Speicheraufzeichnung. Wenn die Einstellung oder SD-Speicheraufzeichnung beendet ist, werden Live-Bilder angezeigt. 	–
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Festplatte des Rekorders muss u.U. formatiert werden. Den Status des Rekorders direkt über den Web-Browser überprüfen. 	–
	<ul style="list-style-type: none"> • Dies kann daran liegen, dass für die Windows-Firewall keine Ausnahmen eingestellt wurden. Ausnahmen für die Windows-Firewall einstellen. 	Einstellanleitung (PDF)
Live-Bild wird nicht aufgefrischt.	<ul style="list-style-type: none"> • Bild und angezeigte Zeit/Datum werden nicht aktualisiert. Verbindung zwischen Rekorder und Kamera unterbrochen oder Netzwerkstörung. Die Anschlüsse überprüfen. 	–
Bei Sequenzanzeige erscheint kein Bild.	<ul style="list-style-type: none"> • Dies kann vorkommen, wenn versucht wird, MPEG-4- oder H.264-Bildern sequentiell anzuzeigen. Den Auffrischintervall der Kamera auf "1 Sekunde" einstellen. Zur Einstellung der Kamera siehe die dieser beiliegende Bedienungsanleitung. 	–
	<ul style="list-style-type: none"> • Bei starker Belastung eines angeschlossenen Geräts kann es vorkommen, dass im Sequenzanzeigemodus der Bildschirm leer (schwarz) bleibt. In manchen Fällen kann durch Einstellen einer längeren Verweilzeit Abhilfe geschaffen werden. 	–
	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Verwendung des Rekorders HD600 kann es vorkommen, dass im Sequenzanzeigemodus der Bildschirm leer (schwarz) bleibt. Die Übertragungsgeschwindigkeit für Live-Bilder am Rekorder höher einstellen als die Sequenz-Verweilzeit oder "Auflösung Live-Video(1fach-Bildschirm)" und "Auflösung Live-Video(4fach-Bildschirm)" auf "QVGA" setzen. 	–
Der Bildwechsel bei Sequenzanzeige ist zu langsam. / Ein Teil des angezeigten Bildes fehlt.	<ul style="list-style-type: none"> • Dies kann vorkommen, wenn bei Sequenzanzeige Audio aktiviert wird. Einstellung von Audio auf "AUS" kann Abhilfe schaffen. 	Einstellanleitung (PDF)

Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
Bedienung der Kamera nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> Möglicherweise ist das verwendete Gerät mit der Software nicht kompatibel. Sicherstellen, dass das Gerät mit der Software kompatibel ist. 	–
	<ul style="list-style-type: none"> Das gewählte Bild ist kein Live-Bild. Sicherstellen, dass die Anzeige [LIVE] im angewählten Bereich erscheint. 	9
	<ul style="list-style-type: none"> Als Kamerasymbol erscheint "Festkamera". Das PTZ-Kamerasymbol wählen. 	26, 27
	<ul style="list-style-type: none"> Die Kamera wird gerade hochgefahren. Nach ca. 2 Minuten einen erneuten Versuch machen. 	–
Bedienung des Rekorders nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> Der Benutzer kann den Rekorder aufgrund seiner Berechtigungsebene nicht bedienen. Die Berechtigungsebene über die Einstellsoftware im "Benutzerverwaltung"-Fenster, "User-Setup"-Register überprüfen. 	Einstellanleitung (PDF)
Bei der Wiedergabe erscheint ein schwarzer Bildschirm.	<ul style="list-style-type: none"> Dies kann bei der Wiedergabe von Aufzeichnungen auf dem Multibildschirm gelegentlich vorkommen. Die [WIEDRG]-Taste anklicken. 	–
	<ul style="list-style-type: none"> Der Rekorder wird gerade mit "HDD DISK MENU" eingestellt oder es läuft eine SD-Speicheraufzeichnung. Wenn die Einstellung oder SD-Speicheraufzeichnung beendet ist, wird die Wiedergabe fortgesetzt. In einigen Fällen kann der Bildschirm nach der Wiederherstellung schwarz bleiben oder keine Bildauffrischung erfolgen. In diesem Fall auf die [WIEDRG]-Taste klicken. 	–
	<ul style="list-style-type: none"> Der Rekorder kann ausgeschaltet sein. Den Rekorder einschalten. Sicherstellen, dass der Rekorder einwandfrei startet, und dann auf die [WIEDRG]-Taste klicken. 	–
	<ul style="list-style-type: none"> Beim Rekorder HD600 kann statt der Bildanzeige ein schwarzer Bildschirm erscheinen, wenn eine Wiedergabefunktion (Wiedergabe nach Stopp, Schnellwiedergabe/Schnellwiedergabe rückwärts, Sprung zur nächsten/vorherigen Aufzeichnung, Einzelbild-/ Einzelbildwiedergabe rückwärts) gewählt oder während der Wiedergabe der Kamerakanal gewechselt wird. In diesem Fall warten, bis die Wiedergabe fortgesetzt wird, oder die Wiedergabefunktion erneut aktivieren. Zu Einzelheiten über den bei der Wiedergabe erscheinenden schwarzen Bildschirm siehe die Bedienungsanleitung des HD600. 	–
Auf dem Multibildschirm wiedergegebene Aufzeichnungen sind zeitlich nicht synchronisiert.	<ul style="list-style-type: none"> Wenn Aufzeichnungen, die auf verschiedenen Rekordern erstellt wurden, auf dem Multibildschirm dargestellt werden, sind diese zeitlich nicht synchronisiert. Die zeitlich synchronisierte Wiedergabe ist nur erreichbar, wenn die Aufzeichnungen auf demselben Rekorder erstellt wurden. Bei der Wiedergabe kann jedoch immer ein gewisser Synchronisationsfehler auftreten. In diesem Fall auf die [WIEDRG]-Taste klicken. 	–

Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
Bilder können nicht heruntergeladen werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Dies kann an einem Geräte- oder Netzwerkfehler liegen. Die Protokolle anzeigen und die Einstellungen (Adresse, FTP-Portnummer usw.) des Rekorders überprüfen, von dem Bilder heruntergeladen werden sollen. 	Einstellanleitung (PDF)
	<ul style="list-style-type: none"> • Auf der zum Abspeichern der heruntergeladenen Datei angegebenen Disk ist nicht genügend Speicherplatz vorhanden. Für ausreichend Speicherplatz sorgen. 	–
	<ul style="list-style-type: none"> • Die zum Abspeichern der heruntergeladenen Datei angegebene Disk kann mit Schreibschutz belegt sein. Den Schreibschutz deaktivieren. 	–
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Pfad zum Bestimmungsort der heruntergeladenen Datei kann zu lang sein. Der Pfad darf nicht länger als 250 Zeichen sein. 	–
Wiedergabe der heruntergeladenen Bilddatei nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Die heruntergeladene Datei kann beschädigt sein. Den Download-Versuch wiederholen und die heruntergeladene Datei wiedergeben. 	–
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Aufzeichnungen, die heruntergeladen werden sollen, können während des Download-Vorgangs gelöscht worden sein. Den Rekorder überprüfen und anschließend den Download-Versuch wiederholen und die heruntergeladene Datei wiedergeben. 	–
Bei Wiedergabe einer heruntergeladenen Datei bleibt der Bildschirm schwarz.	<ul style="list-style-type: none"> • Dies kann vorkommen, wenn die Treibersoftware nicht zum Bildschirm-Adapter passt. In diesem Fall den Displaytreiber aktualisieren. 	–
Die Vorgabe von Zeit und Datum funktioniert nicht einwandfrei bei Wiedergabe, Suche und Download.	<ul style="list-style-type: none"> • Beim Rekordermodell ND300 oder HD300 kann dies vorkommen, wenn für den Rekorder und die im Rekorder registrierte Kamera verschiedene Zeitzonen eingestellt sind. Dieselbe Zeitzone für Rekorder und Kamera einstellen. Zu Einzelheiten über die Einstellung der Zeitzone siehe die Bedienungsanleitung des Rekorders. 	–
Bei der Wiedergabe von MPEG-4- oder H.264-Bildern auf dem Multibildschirm werden in einem Teilbereich die Bilder mehrerer Kameras nacheinander angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Dies kann vorkommen, wenn die Treibersoftware nicht zum Bildschirm-Adapter des PC passt. In diesem Fall die Treibersoftware des Bildschirm-Adapters auf die neueste Version aktualisieren. 	–

Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
Die Bildanzeige ist nicht einwandfrei oder stoppt. (Die Leistung des PC sinkt ab.)	<ul style="list-style-type: none"> Der auf der "System"-Seite, [Leistung]-Register unter "Maximales Auffrischintervall (JPEG/VGA)" eingestellte Wert kann falsch sein. Auf der "System"-Seite, [Leistung]-Register unter "Maximales Auffrischintervall (JPEG/VGA)" einen passenden Wert einstellen. 	Einstellanleitung (PDF)
	<ul style="list-style-type: none"> Der eingesetzte PC entspricht u.U. nicht den Systemanforderungen. Die Systemanforderungen für den PC überprüfen. 	Einstellanleitung (PDF)
	<ul style="list-style-type: none"> Der für "Max bit rate (per 1 client)" im Setupmenü der die MPEG-4- oder H.264-Bildern übertragenden Kamera eingestellte Wert kann für die Leistung der CPU des eingesetzten PC ungeeignet sein. Die für die Bearbeitung von MPEG-4- oder H.264-Bildern empfohlenen Kameraeinstellungen überprüfen. 	Einstellanleitung (PDF)
	<ul style="list-style-type: none"> Das angeschlossene Gerät kann überlastet sein. In manchen Fällen kann durch eine geringere Belastung des angeschlossenen Geräts Abhilfe geschaffen werden. 	–
Tonunterbrechungen oder Rauschstörungen treten auf.	<ul style="list-style-type: none"> Beim Schwenken/Neigen/Zoomen der Kamera oder bei Mehrfachzugriff auf dieselbe Kamera können Tonunterbrechungen oder Rauschstörungen auftreten. Durch Wahl längerer Audioübertragungsintervalle können Tonunterbrechungen oder Rauschstörungen in manchen Fällen verringert werden. Zur Einstellung der Audioübertragungsintervalle siehe die der Kamera oder dem Codierer beiliegende Bedienungsanleitung. 	–
Keine Audioübertragung.	<ul style="list-style-type: none"> Werden Bilder im Vollbildformat angezeigt? Bei Anzeige im Vollbildformat ist keine Audioübertragung möglich. 	–
Die für "Standardansicht" festgelegte Gruppe/Sequenz wird nicht angezeigt. Manche Schritte der für "Standardansicht" eingestellten Frequenz werden nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> Wenn die unter "Standardansicht" eingestellte Anzahl der Gruppen-Anzeigesegmente größer ist als die unter "Bedienfenster (Mehrfachbildschirm) mit der maximalen Anzahl Segmenten" oder "Live-Fenster (Mehrfachbildschirm) mit der maximalen Anzahl Segmenten" eingestellte, erscheint ein schwarzes Bild auf dem 1fach-Bildschirm. Wenn die unter "Standardansicht" eingestellte Anzahl der Sequenz-Anzeigesegmente größer ist als die unter "Bedienfenster (Mehrfachbildschirm) mit der maximalen Anzahl Segmenten" oder "Live-Fenster (Mehrfachbildschirm) mit der maximalen Anzahl Segmenten" eingestellte, werden überzählige Schritte ausgelassen. Wenn alle Schritte überzählig sind, erscheint ein schwarzes Bild auf dem 1fach-Bildschirm. Für die Gruppen-/Sequenz-Anzeigesegmente einen größeren oder den gleichen Wert wie unter "Bedienfenster (Mehrfachbildschirm) mit der maximalen Anzahl Segmenten" oder "Live-Fenster (Mehrfachbildschirm) mit der maximalen Anzahl Segmenten" einstellen. 	Einstellanleitung (PDF)
Es erfolgt kein Alarm.	<ul style="list-style-type: none"> Dies kann daran liegen, dass für die Windows-Firewall keine Ausnahmen eingestellt wurden. Ausnahmen für die Windows-Firewall einstellen. 	Einstellanleitung (PDF)

Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
Es erfolgt keine Live-Bildanzeige, obwohl die Kamera laut Symbol online ist. Es erfolgt Live-Bildanzeige, obwohl die Kamera laut Symbol offline ist.	<ul style="list-style-type: none"> Das Kamerasymbol kann wegen Kommunikationsstörungen den tatsächlichen Zustand der Kamera nicht wiedergeben. Bei Anklicken des Kamerasymbols im Gerätebaum oder im Kartenfenster zeigt es die Kamera als online an. Das Kamerasymbol im "Suche"-Fenster oder "Herunterld"-Feld ändert sich nicht, wenn es angeklickt wird. 	-
Der im Tooltip erscheinende Kameraname ist nicht der Name, der registriert wurde.	<ul style="list-style-type: none"> Eventuell im Kameranamen enthaltene Zeichen werden nicht korrekt angezeigt. Beispiel) Die Eingaben "&&" und "&" erscheinen als "&" im Tooltip. 	-
Bei der Bedienung der Kamera über ein Bediengerät werden keine Live-Bilder angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> Das zur Bedienung der Kameras verwendete Gerät kann überlastet sein. In manchen Fällen kann durch eine geringere Belastung des zur Bedienung der Kameras verwendeten Geräts Abhilfe geschaffen werden. 	-
Es dauert lange, bis Bilder angezeigt werden.	<ul style="list-style-type: none"> Die Firmware des zur Bedienung der Kameras verwendeten Geräts wurde nicht auf den neuesten Stand gebracht. In manchen Fällen kann durch Aktualisieren der Firmware des zur Bedienung der Kameras verwendeten Geräts Abhilfe geschaffen werden. 	-
Der PC schaltet nicht automatisch auf Ruhezustand (System-Standby oder Überwinterungsmodus). Nach der Umschaltung aus dem automatischen Ruhezustand ist die Anzeige gestört, z.B. Live-Bilder werden nicht aufgefrischt.	<ul style="list-style-type: none"> In Verbindung mit dieser Software schaltet der PC mitunter nicht auf automatischen Ruhezustand. Geht der PC auf automatischen Ruhezustand, so können beim Zurückschalten folgende Störungen auftreten: <ul style="list-style-type: none"> Live-Bilder werden nicht aufgefrischt Bei der Sequenzanzeige wird nicht zwischen den Kameras umgeschaltet Das Popup mit der Alarmbenachrichtigung wird nicht aufgefrischt In Verbindung mit dieser Software den PC so einstellen, dass er nicht auf automatischen Ruhezustand schaltet. 	-
Die Tastenbezeichnungen werden außerhalb des Tastenrahmens angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> Bei Einstellung des Bildschirms auf "120 DPI" werden die Tastenbezeichnungen eventuell nicht einwandfrei angezeigt. Zum Wählen der Bildschirm-Punktdichte (DPI) unter "Eigenschaften von Anzeige" "Einstellungen" wählen und dann auf die [Erweitert]-Taste klicken. 	-
Bei Multicast wird eine Mischung der Bilder mehrerer Kameras angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> Wird mehreren Kameras dieselbe Multicast-Adresse und Portnummer zugewiesen, so werden die Bilder der Kameras gemischt angezeigt. Den einzelnen Kameras sollten deshalb unterschiedliche Multicast-Adressen und Portnummern zugewiesen werden. 	-

Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
<p>Ungleichmäßiges Auffrischen von Live-Bildern.</p> <p>Die Geräte sind unterbrochen.</p> <p>Die vom FTP-Server heruntergeladene Bilddatei ist defekt.</p> <p>Keine einwandfreie Anzeige, Aufzeichnung oder Wiedergabe von Bildern möglich.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Für das angeschlossene Gerät und für den Hub wurde eventuell eine unterschiedliche Übertragungsgeschwindigkeit eingestellt, z.B. 100M BASE-TX Full für das Gerät und 100M BASE-TX Half usw. für den Hub. Bei einigen Hubs passt sich die Übertragungsgeschwindigkeit automatisch an den Netzverkehr an, wodurch sich Konfigurationsfehler ergeben können. Die für das angeschlossene Gerät und den Hub eingestellten Übertragungsgeschwindigkeiten überprüfen und ggf. in Übereinstimmung bringen. 	<p>–</p>
<p>Im Ereignismeldfenster erscheint folgende Meldung: "Übertragung von JPEG-Bildern mit der gewählten Bild-Digitalisierung nicht möglich. Bild-Digitalisierung für JPEG ändern."</p>	<ul style="list-style-type: none"> Diese Meldung erscheint, wenn die gewählte Bild-Digitalisierung für die Übertragung von JPEG-Bildern mit der auf dem NP502/NW502 Bild-Digitalisierung nicht vereinbar ist. Die Bild-Digitalisierung für JPEG-Bilder über die Software ändern. Nach Änderungen an den Einstellungen im Kamera-Einstellmenü muss die Kamera erneut angewählt werden. 	<p>Einstellanleitung (PDF)</p>
<p>Im Ereignismeldfenster erscheint folgende Meldung: "Es wurde eine andere Bildkompression als die der Kamera gewählt. Einstellung ändern."</p>	<ul style="list-style-type: none"> Diese Meldung erscheint, wenn die gewählte Bildkompression (MPEG-4 oder H.264-Bilder) an der Kamera auf AUS steht. Die Bildkompression über die Software ändern. 	<p>Einstellanleitung (PDF)</p>
<p>Im Ereignismeldfenster erscheint folgende Meldung: "Der vorgegebene Stream-Typ steht auf "AUS". Einstellung ändern."</p>	<ul style="list-style-type: none"> Diese Meldung erscheint, wenn der Stream-Typ an der Kamera auf AUS steht. Den Stream-Typ über die Software ändern. 	<p>Einstellanleitung (PDF)</p>

Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
Im Ereignismeldewindow erscheint folgende Meldung: "Kamera ist auf Audio-Kompressionsformat G.711 eingestellt. Von G.711 in G.726 ändern."	<ul style="list-style-type: none"> • Diese Meldung erscheint, wenn die Tonkompression der Kamera auf G.711 steht. Die Tonkompression in "G.726 (32 kbps)" ändern. 	-
Registrieren der Lizenz nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Der eingegebene "Registration Key" passt eventuell nicht zum verwendeten Produkt. Sicherstellen, dass die vom Schlüsselverwaltungssystem erhaltenen Informationen zum "Registration Key" sich auf ein für diese Software vorgeschriebenes Produkt beziehen. 	-
Der angeklickte Teilbereich wird nicht in einem orangefarbenen Rahmen angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Bereiche, die in schwarzen Zonen außerhalb des Bildanzeigebereichs liegen, können nicht angewählt werden. Den Bildanzeigebereich überprüfen. 	-

Angezeigte Meldungen und Abhilfe

Beim Starten der Betriebssoftware

Falls während des Starts eine Meldung erscheint, wie unten beschrieben für Abhilfe sorgen.

Meldung	Abhilfe
Vor dem Starten der Betriebssoftware muss die Setup-Software beendet werden.	<ul style="list-style-type: none">Die Betriebssoftware startet nicht, solange die Einstellsoftware läuft. Die [OK]-Taste anklicken, die Einstellsoftware schließen und die Betriebssoftware starten.
Die Betriebsumgebung der Software wurde nicht einwandfrei erkannt. Sicherstellen, dass die Netzwerkumgebung des PC aktiviert ist und erneut registrieren.	<ul style="list-style-type: none">Sicherstellen, dass die Netzwerkkarte des PC aktiv geschaltet ist. Ist sie nicht aktiv geschaltet, die Einstellung auf aktiv ändern.

Bei Anklicken der [OK]-Taste in Login-Fenster

Wenn nach Anklicken der [OK]-Taste im Login-Fenster eine Meldung erscheint, wie unten beschrieben für Abhilfe sorgen.

Meldung	Abhilfe
Bitte ADMIN-Passwort ändern.	<ul style="list-style-type: none">Das voreingestellte Passwort ist nicht geändert worden. Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, das voreingestellte Passwort sofort zu ändern.
Bitte Passwort ändern.	<ul style="list-style-type: none">Zum Einloggen wurde ein abgelaufenes Passwort benutzt. Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, das voreingestellte Passwort sofort zu ändern.
Login fehlgeschlagen.	<ul style="list-style-type: none">Benutzername oder Passwort falsch eingegeben. Usernamen und Passwort korrekt eingeben.

Bei Anklicken der [OK]-Taste im "Passwort ändern"-Fenster

Wenn nach Anklicken der [OK]-Taste im "Passwort ändern"-Fenster eine Meldung erscheint, wie unten beschrieben für Abhilfe sorgen.

Meldung	Abhilfe
Mindestens 4 Zeichen eingeben.	<ul style="list-style-type: none">Ein aus weniger als 3 Zeichen bestehendes Passwort wurde eingegeben. Mindestens 4 Zeichen eingeben.
Eingegebenes Passwort ist ungültig.	<ul style="list-style-type: none">Das Passwort enthält unzulässige Zeichen. Das Passwort in zulässigen Zeichen eingeben.
Dasselbe Passwort eingeben.	<ul style="list-style-type: none">Die unter "Neues Passwort" eingegebenen Zeichen sind decken sich nicht mit den unter "Passwort zur Bestätigung erneut eingeben." eingegebenen. Dasselbe Passwort eingeben.

Bei Anklicken der [Gehe zu]-Taste im "Schnellwiedergabe"-Feld

Wenn nach Anklicken der [Gehe zu]-Taste eine Meldung erscheint, wie unten beschrieben für Abhilfe sorgen.

Meldung	Abhilfe
Der angegebene Rekorder unterstützt die Wiedergabe von SD-Speicherdaten nicht.	<ul style="list-style-type: none">• Diese Meldung erscheint, wenn der angegebene Rekorder die Funktion "SD-Speicher-REC" nicht unterstützt und das Ankreuzfeld "SD-Speicher-REC" markiert ist. Die Markierung aus dem Ankreuzfeld "SD-Speicher-REC" entfernen.

Bei Anklicken der [Herunterladen...]-Taste im "Herunterladen"-Feld

Wenn nach Anklicken der [Herunterladen...]-Taste im "Herunterladen"-Feld eine Meldung erscheint, wie unten beschrieben für Abhilfe sorgen.

Meldung	Abhilfe
Der angegebene Rekorder unterstützt das Herunterladen von SD-Speicherdaten nicht.	<ul style="list-style-type: none">• Diese Meldung erscheint, wenn es sich bei dem angegebenen Rekorder um den HD300 handelt und das Ankreuzfeld "SD-Speicher-REC" markiert ist. Die Markierung aus dem Ankreuzfeld "SD-Speicher-REC" entfernen.
Der angegebene Rekorder unterstützt das Herunterladen von Audiodaten nicht.	<ul style="list-style-type: none">• Diese Meldung erscheint, wenn es sich bei dem angegebenen Rekorder um das Modell ND300 handelt und das Ankreuzfeld "Audio" markiert ist. Die Markierung aus dem Ankreuzfeld "Audio" entfernen.
Aufzeichnung auf SD-Speicherkarte erfolgt ohne Audio. Markierung entfernen.	<ul style="list-style-type: none">• Diese Meldung erscheint, wenn es sich bei dem angegebenen Rekorder um das Modell ND200 oder ND400 handelt und bei "Audio" und "SD-Speicher-REC" das Ankreuzfeld markiert ist. Markierung entfernen.
Eine Herunterladezeit von max. 24 kann angegeben werden.	<ul style="list-style-type: none">• Diese Meldung erscheint, wenn die vorgegebene Downloadzeit länger als 24 Stunden ist. Eine Downloadzeit von weniger als 24 Stunden vorgeben.

Bei Anklicken der [OK]-Taste im Fenster zur Angabe des Ordners

Wenn nach Anklicken der [OK]-Taste im Fenster zur Angabe des Ordners eine Meldung erscheint, wie unten beschrieben für Abhilfe sorgen.

Meldung	Abhilfe
Die Datei existiert bereits im gewählten Ordner. Wollen Sie wirklich überschreiben?	<ul style="list-style-type: none">• Diese Meldung erscheint, wenn im gewählten Ordner bereits eine gleichnamige Datei vorhanden ist. Zum Überschreiben der vorhandenen Datei die [OK]-Taste anklicken. Wird die [Abbrechen]-Taste angeklickt, so erscheint erneut das Fenster zum Angeben eines Bestimmungsordners.

Bei Anklicken der [Audioübertragung]-Taste

Wenn nach Anklicken der [Audioübertragung]-Taste eine Meldung erscheint, wie unten beschrieben für Abhilfe sorgen.

Meldung	Abhilfe
Audio-Übertragung starten? Mit Beginn der Audio-Übertragung wird Audio von der Kamera unterbrochen.	<ul style="list-style-type: none">• Diese Taste wird angezeigt, wenn die [Audioübertragung]-Taste angeklickt wird und im Setupmenü der Kamera "Audioempfang" und "Audioausgang" jeweils auf "Interaktiv" und "AUS" stehen. Die Audioübertragung durch Anklicken der [OK]-Taste starten. Durch Anklicken der [Abbrechen]-Taste wird die Audioübertragung abgebrochen.

Bei Eintritt eines Fehlers

Wenn beim Laden der Setupdatei ein Fehler eintritt und ein Meldefenster erscheint, wie unten beschrieben für Abhilfe sorgen.

Meldung	Abhilfe
Bitte Betriebssystem neu starten. Bei Erscheinen dieser Meldung nach dem Neustart bitte die Software neu installieren.	<ul style="list-style-type: none">• Diese Meldung weist auf einen kritischen Fehler hin. Das Betriebssystem des PC neu starten. Falls das Problem auch nach einem Neustart andauert, muss die Software neu installiert werden.
Erforderliche Daten in der DB nicht aufgefunden. Bitte Backup-Daten laden. Falls keine Backup-Daten vorhanden sind, Setup-Daten neu installieren oder initialisieren.	<ul style="list-style-type: none">• Diese Meldung erscheint, wenn die benötigten Daten in der Datenbank nicht aufgefunden wurden. Die Backup-Datei importieren.

Bei Anklicken der [Bildanzeige]-Taste auf dem VMD-Suchregister

Meldung	Abhilfe
Lesen der Bilddatei fehlgeschlagen.	<ul style="list-style-type: none">• Diese Meldung weist darauf hin, dass das Abrufen von Bildern aus dem Rekorder fehlgeschlagen ist. Sicherstellen, dass die Aufzeichnungsdaten innerhalb des Suchbereichs vorhanden sind.

**Bei Anklicken der [Liste]-Taste auf dem [SD]-Register
Alarm- bzw. Manuell/Zeitplanprotokolle im Protokollistenfenster angewählt**

Meldung	Abhilfe
Listenerfassung wegen FTP-Verbindungsfehler misslungen.	<ul style="list-style-type: none"> • Diese Meldung erscheint, wenn die Verbindung zum FTP-Server nicht zustande gekommen ist, weil z.B. keine FTP-Ports verfügbar sind. Sicherstellen, dass die Netzwerkumgebung den FTP-Zugriff auf die Kamera erlaubt.
SD-Funktion ist nicht aktiviert.	<ul style="list-style-type: none"> • Diese Meldung erscheint unter folgenden Umständen: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn auf eine Kamera ohne SD-Speicherkarteneinschub (z.B. WV-SP102) zugegriffen wird → Bei einer Kamera ohne SD-Speicherkarteneinschub ist die SD-Funktion nicht verfügbar. • Wenn bei der Kamera die SD-Speicherkartenfunktion auf "Nicht anwenden" steht → Die Einstellung in "Anwenden" ändern. • Wenn in der Kamera keine SD-Speicherkarte installiert ist → Eine SD-Speicherkarte in die Kamera einsetzen. • In der Kamera ist eine SD-Speicherkarte installiert, aber diese ist nicht richtig formatiert. → SD-Speicherkarte formatieren. Zu Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung für die verwendete Kamera. • Wenn auf der SD-Speicherkarte keine H.264-Bilder aufgezeichnet sind (es sind nur JPEG-Bilder vorhanden) → SD-Speicheraufzeichnung auf "H.264" setzen.
Listenerfassung wegen Benutzer-Authentifizierungsfehler misslungen.	<ul style="list-style-type: none"> • Diese Meldung erscheint, wenn der bei der Geräteregistrierung angegebene Administratormenue und das Passwort ungültig sind. Den für die Kamera registrierten Administratormenue und das Passwort einstellen.
Listenerfassung (wegen sonstiger FTP-Fehler) misslungen.	<ul style="list-style-type: none"> • Diese Meldung wird angezeigt, wenn bei der Listenerfassung eine Netzunterbrechung eintritt. Das Netzwerk überprüfen.

Bedienung über ein Bedienteil

Die Software kann über ein optionales Bediengerät bedient werden.

Der folgende Abschnitt beschreibt die über das Bediengerät verfügbaren Funktionen sowie den Gebrauch des Bediengeräts.

Die bedienbaren Funktionen können über die Berechtigungsebene (Administrator oder registrierter Benutzer) eingeschränkt werden.

Wichtig:

- Zum Betreiben der Erweiterungssoftware WV-ASE201 ist eine Lizenz erforderlich.
 - Die Ansprechgeschwindigkeit auf Bedienungshandlungen kann langsamer sein als bei einem analogen System, da über ein Netzwerk gearbeitet wird.
 - Die Software starten und dann das Bediengerät einschalten.
 - Falls das LAN-Kabel unterbrochen ist, tritt ein Verbindungsfehler zum Bediengerät ein.
 - Bei Drücken der [ADJUST]-Taste kann ein Verbindungsfehler zum Bediengerät eintreten.
-

Hinweis:

- [] kennzeichnet Tasten. Wenn Tasten durch ein "+" verbunden sind, beide Tasten gleichzeitig drücken. "→" nach einer Operation bedeutet, dass der nächste Schritt zum Beenden der Operation erforderlich ist.
 - ▼ ▲ ◀ ▶ für [Steuerhebel], [Jog-Dial], [Pendelring] oder [Zoomsteuerrädchen] zeigt die Bedienungsrichtung an.
-

Allgemeines

Funktion	Tastenbedienung WV-CU950	Hinweis
Ziffern-/Werteingabe	Zifferntasten	
Eingabe löschen	[CLEAR]	
Kamerawahl	Eingabe der Kameranummer→ [CAM (SET)]	<ul style="list-style-type: none"> • Die Live-Bilder der angewählten Kamera werden im Bedienfenster auf dem 1fach-Bildschirm angezeigt • Den Kameras müssen im Voraus über die Einstellsoftware Nummern zugewiesen werden.
Gruppenwahl	Eingabe der Gruppennummer→ [RECORDER]	<ul style="list-style-type: none"> • Die gewählte Gruppe wird im Bedienfenster angezeigt. • Den Gruppen müssen im Voraus über die Einstellsoftware Nummern zugewiesen werden.
Sequenzwahl	Eingabe der Sequenznummer → [TOUR SEQ]	<ul style="list-style-type: none"> • Die gewählte Sequenz wird im Bedienfenster angezeigt. • Den Sequenzen müssen im Voraus über die Einstellsoftware Nummern zugewiesen werden.
Stoppen der Sequenz	[SEQ PAUSE]	
Bildschirmzeigeformat wechseln	[MULTI SCREEN]	Bei jeder Betätigung der Taste wechselt das Bildschirmformat des Bedienfensters.
1fach-Bildanzeige	[F1]	Das Bildschirmformat des Bedienfensters wechselt auf 1fach-Bildschirm.
4fach-Bildanzeige	[F2]	<ul style="list-style-type: none"> • Das Bildschirmformat des Bedienfensters wechselt auf 4fach-Bildschirm. • Bei jeder Betätigung der Taste wechselt der angezeigte 4fach-Bildschirm in der Reihenfolge 4A → 4B → 4C → 4D.
9fach-Bildanzeige	[F3]	Das Bildschirmformat des Bedienfensters wechselt auf 9fach-Bildschirm.
16fach-Bildanzeige	[F4]	Das Bildschirmformat des Bedienfensters wechselt auf 16fach-Bildschirm.

Funktion	Tastenbedienung WV-CU950	Hinweis
Alarm quittieren	[ACK] [ALARM]	<ul style="list-style-type: none"> • Hat dieselbe Wirkung wie Anklicken der [Wiedergabe]-Taste im Alarmbenachrichtigungsfenster. • Hat dieselbe Wirkung wie Anklicken der [Live]-Taste im Alarmbenachrichtigungsfenster.
Alarm rückstellen	[ALM RESET]	Hat dieselbe Wirkung wie Anklicken der [ALM]-Taste auf der Statusleiste.
Festlegen	[ENTER]	Hat dieselbe Wirkung wie Betätigung der [Enter]-Taste auf der Tastatur des PC.
Abbrechen	[MON (ESC)]	Hat dieselbe Wirkung wie Betätigung der [Esc]-Taste auf der Tastatur des PC.

Bedienung der Kameras

Allgemeine Bedienung	Tastenbedienung WV-CU950	Hinweis
Registrieren von Presetpositionen	Eine Presetnummer eingeben → [SHIFT] + [PRESET]	
Die Kamera in Presetposition fahren	Eine Preset-Positionsnummer eingeben → [PRESET]	Wird keine Presetposition eingegeben, so fährt die Kamera in Ausgangsposition.
Schwenken/Neigen	[Joystick ▼ ▲ ◀ ▶]	Das angezeigte Bild bewegt sich in die Richtung, in die der Joystick gekippt wird.
Helligkeit verändern <ul style="list-style-type: none"> • Heller • Dunkler 	[IRIS OPEN] [IRIS CLOSE]	Die Helligkeit ändert sich, bis die Taste freigegeben wird.
Brennpunkt einstellen <ul style="list-style-type: none"> • Weiter • Näher • Auto-Fokus-Funktion aktivieren 	[FOCUS FAR] [FOCUS NEAR] [TOP]	Der Brennpunkt ändert sich, bis die Taste freigegeben wird.
Zoomverhältnis ändern <ul style="list-style-type: none"> • Nach "Wide" verstellen • Nach "Tele" verstellen 	[Zoomsteuerrädchen ◀] [Zoomsteuerrädchen ▶]	Das Zoomverhältnis ändert sich, solange der Zoom-Regler gedreht wird.
Externe Steuerung 1/2 < Latch-Mode (Selbsthaltmodus> <ul style="list-style-type: none"> • AUX1 auf ON stellen • AUX1 auf OFF stellen 	[AUX1 ON] [SHIFT] + [AUX1 ON]	<ul style="list-style-type: none"> • Der Modus kann am Empfänger eingestellt werden. (Bei Kameras steht nur der Latch-Modus zur Verfügung.) • Bei Einstellung für ein Ereignis wie Sequenzanzeige den Latch-Modus wählen. • "AUX2" kann auf dieselbe Weise betrieben werden wie "AUX1".
Auto <ul style="list-style-type: none"> • Auto-Modus starten • Auto-Modus stoppen 	[◀] [▶]	

Bedienung des Rekorders

Allgemeine Bedienung	Tastenbedienung WV-CU950	Hinweis
Manuelle Aufzeichnung starten <Während der Aufzeichnung> • Manuelle Aufzeichnung stoppen	[REC] [SHIFT] + [REC]	
Wiedergabe von Aufzeichnungen <Während der Wiedergabe> • PAUSE • SCH-VORL • R-SPULEN • NÄCHST BILD • VOR BILD • NÄCHST REC • VORH REC • Go to last • STOP • ÜBERSPR • R-ÜBERSP	[WIEDRG/PAUSE] [SHIFT] + [PLAY/PAUSE] [Pendelring ►] [Pendelring ◀] [Jog-Dial ►] im Pausezustand [Jog-Dial ◀] im Pausezustand [Jog-Dial ►] und dabei [SHUTTLE HOLD] gedrückt halten [Jog-Dial ◀] und dabei [SHUTTLE HOLD] gedrückt halten [GO TO LAST] [STOP] [+] [-]	

Panasonic Corporation

<http://panasonic.net>

Importer's name and address to follow EU rules:

Panasonic Testing Centre
Panasonic Marketing Europe GmbH
Winsbergring 15, 22525 Hamburg, Germany